



Einladung
zur
141. Generalversammlung
des
Turnvereins Thayngen

Freitag, 20. Februar 2026
Leu Event Catering, Thayngen



Einladung zur 141. Generalversammlung des Turnvereins Thayngen

Liebe Turnerinnen und Turner

Es freut uns, euch zu unserer diesjährigen Generalversammlung einladen zu dürfen.

Datum/Uhrzeit: Freitag, 20. Februar 2026, 20.00 Uhr
Ort: Leu Event Catering, Thayngen

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Genehmigung der Jahresberichte:
 - a. Präsident
 - b. Hauptleiterin Aktivriege
 - c. Hauptleiterin Nachwuchsriegen
4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsprüfungskommission
5. Mitglieder mutationen
6. Wahlen:
 - a. Vereinsvorstand
 - b. Technische Kommission
 - c. Rechnungsprüfungskommission
 - d. Übrige Vereinsfunktionäre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz
9. Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr
10. Vereinsstatutenänderungen
11. Anträge des Vereinsvorstandes oder der Mitglieder
12. Ehrungen und Auszeichnungen
13. Diverses

Freundlicher Turnergruss

Turnverein Thayngen
Der Vorstand



Rückblick Turnverein Thayngen 2025

Inhalt:	Seite
1. Protokoll der 140. GV vom 21. Februar 2025	3
2. Jahresberichte	
- des Präsidenten	19
- der Hauptleiterin Aktivriege	25
- der Hauptleiterin Jugendriege	35
- der TVT Masters	39
3. Provisorisches Jahresprogramm 2026	41
4. Turnerlied	42



Autor	Sarah Porstmann
Ort und Datum	Thayngen, 21. Februar 2025
Geht an	Aktiv-, Ehren-, und Freimitglieder sowie Verdienstnadelträger

Betrifft: **Protokoll der 140. Generalversammlung vom 21. Februar 2025**

Vorsitz:	Andrea Schalch
Protokoll:	Sarah Porstmann
Anwesende Ehrenmitglieder:	Patrick Lenhard, Marc Lenhard, Corine Miklo, Kevin Lenhard, Ernst Hübscher, Heinz Brühlmann, Bettina Bühler, Corinne Ryser, Sibylle Kienast, Esther Miklo, Alex Muhl, Hanspeter Schalch, Rolf Müller, Hugo Rechsteiner, Gaby Leu, Sandro Russenberger, Christoph Meister, Carina Waldvogel, Beni Müller
Anw. Verdienstnadelträger:	Miriam Bosshard, Bettina Hübscher, Raphael Hübscher, Pascal Aeberhard, Beni Schalch, Stefan Widmer, Martial Saugy, Tobi Schalch, Raphael Schwyn, Thomas Mezger, Patrick Brüttsch
Gäste:	Matthias Maier, Andi Lingg, Janis Bader, Lorin Wirthlin, Irene Wirthlin (FGYM), Michael Werner (MR), Heidi Müller (FTV)
Entschuldigte Ehrenmitglieder:	Heinz Lenhard, Margreth Lingg, Susanne Wäckerlin, Roger Bühler
Entsch. Verdienstnadelträger:	Rebecca Forster, Hanspeter Bühler, Andres Winzeler
Entschuldigte Aktivmitglieder:	Romana Lenhard, Noel Müller, Michael Leu, Simon Winzeler, Alena Bareiss
Unentschuldigte Aktivmitglieder:	Roland Oberhäsli, Florian Müller
Entschuldigte Gäste:	Jasmin Pfändler, Andrina Raguth, Nina Graber, Laura Meier, Eileen Gloor, Céline Winzeler

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Genehmigung der Jahresberichte:
 - a. Präsident
 - b. Hauptleiter Aktivriege
 - c. Hauptleiter Nachwuchsriegen
4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsprüfungskommission
5. Mitglieder mutationen
6. Wahlen:
 - a. Vereinsvorstand
 - b. Technische Kommission
 - c. Rechnungsprüfungskommission
 - d. Übrige Vereinsfunktionäre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz
9. Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr
10. Vereinsstatutenänderungen
11. Anträge des Vereinsvorstandes oder der Mitglieder
12. Ehrungen und Auszeichnungen
13. Diverses

Um 20.02 Uhr begrüsst die Präsidentin Andrea Schalch die Anwesenden zur Generalversammlung des Turnvereins Thayngen. Sie eröffnet die Versammlung mit einer Anekdote, namentlich dem ersten Schweizermeistertitel, den der TVT im Sektionsturnen am Reck vor genau 50 Jahren feiern durfte. Speziell begrüsst sie die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

Anwesend sind 79 Mitglieder und Gäste. 50 Aktivmitglieder nehmen an der Versammlung teil, das absolute Mehr liegt somit bei 26 Stimmen. Nach den Neuaufnahmen sind wir 56 Aktivmitglieder und das absolute Mehr liegt bei 29.

Wie jedes Jahr beantragt der Vorstand, das Traktandum 12 «Ehrungen und Auszeichnungen» sowie das Traktandum 13 «Diverses» zur Auflockerung auf die gesamte Generalversammlung zu verteilen. Keine Einwände. Die Versammlung gilt somit als eröffnet.

1. Wahl der Stimmzähler

Andrea schlägt Lukas Fendt, Alena de Miguel und Florian Leutwiler als Stimmzähler vor. Diese werden mit Applaus bestätigt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Die Versammlung dankt Giulia Geier für das Protokoll der 139. Generalversammlung und nimmt es mittels Applaus an.

3. Genehmigung der Jahresberichte

a. Präsidentin

Andrea Schalch fasst die Highlights des vergangenen Jahres anhand vieler Bilder zusammen. Wir dürfen auf ein Jahr voller schöner Ereignisse und Erinnerungen zurückblicken.

Als erstes erwähnt sie die Organisation der SH-LAMJ, die wie jedes Jahr auf der Munotsportanlage durchgeführt wurde. Weiter berichtet sie, wie einige fleissige Mitglieder in einer grossen Aufräumaktion unser Magazin auf Vordermann gebracht haben. Ein spezielles Highlight dieses Jahr war das 140. Jubiläum, das der TVT feiern durfte. Anlässlich dessen fand am 1. Mai ein Vereinsanlass inklusive Fahnenlauf durch das Dorf statt. Die Turnshow Ende November stellte wie jedes Jahr einen weiteren Höhepunkt im Jahresprogramm dar. Dieses Jahr dürfen wir auf eine besonders erfolgreiche Show zurückblicken.

Andrea erwähnt weiter den Supporterclub-Memberanlass, der im vergangenen Jahr erstmals im Frühling anstatt im Herbst stattfand. Die Member erhielten einen Einblick den Trainingsbetrieb, der kurz vor der Saison den Fokus auf die Wettkampfvorbereitung hatte. Andrea durfte sich über viele positive Rückmeldungen zum gelungenen Anlass freuen. Sie stellt die aktuellen Sponsoren vor und dankt ihnen und allen Gönnern herzlich für die grosszügige Unterstützung. Andrea weist uns daraufhin, dass wir unsere Member beim nächsten Einkauf berücksichtigen oder ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen sollen.

Miriam Bosshard merkt an, dass Andrea bei der letztjährigen Generalversammlung vom ganzen Vorstand und speziell von Andi Meier als Tagespräsident vertreten wurde und nicht, wie im Jahresbericht erwähnt, nur von Miriam.

Unter Berücksichtigung dieser Anmerkung wird der Jahresbericht der Präsidentin mit einem kräftigen Applaus verdankt.

b. Hauptleiterin Aktivriege

Mit Sina Bosshard dürfen wir auf das Turnerjahr 2024 zurückblicken, welches ebenfalls von zahlreichen Highlights, Erfolgen und Emotionen geprägt war.

Rückblick auf die Wettkampfsaison:

Um die vielen Anlässe zusammenzufassen, beschränkt sich Sina auf die bedeutendsten und darf uns erinnern, dass wir auch letztes Jahr nicht nur auf kantonaler Ebene Erfolge feiern durften, sondern auch auf nationaler. Der Rückblick auf die Schweizermeisterschaften mit TVT-Beteiligung wird mit einigen Bildern der Wettkämpfe untermalt. So dürfen wir auf eine erfolgreiche STV-Pendelstafetten-Meisterschaft, den LMM-Final sowie die Aerobic-SM zurückblicken.

Zielerreichung:

- Titelverteidigung am Fiirabig-Cup → nicht erreicht
- Note 9.00+ am Chläggicup (Ae) → erreicht
- Munotcup: RE: Podestplatz → erreicht
GK: Saisonziel Note 9.00+ → nicht erreicht
TAE: Note 9.00+ → erreicht
- Fachtest: FTU: Saisonziel Note 9.00+ → erreicht
FTU: Top 25% aller FTU-Vereine → erreicht
FTA: Saisonziel Note 9.50+ → nicht erreicht
- SHMV: LA: Podestplatz in jeder Disziplin → erreicht
GK: Podestplatz → erreicht
RE: Podestplatz → erreicht
TAE: Podestplatz → erreicht
FTA: Titelverteidigung → nicht erreicht
PS Kantonal: 1 Titel (Frauen, Männer) → erreicht
- Kreisturnfest Schofise: Gesamtnote 27.30+ in der 1. Stärkenklasse → erreicht
- Etzelcup (TAE) Finalteilnahme → nicht erreicht
- Schweizermeisterschaften:
 - STV PS Meisterschaften: 1 Titel mit Stab → erreicht
1 Podestplatz mit Stab → erreicht
 - Aerobic SM: Top 12 → nicht erreicht
 - LMM-Final: Start mit einem Jugendteam → erreicht
- Jedes Aktivmitglied, das regelmässig das Training besucht, startet auch in mindestens einer Sektion → erreicht

Dem TK wird herzlich gedankt und eine Dankeskarte übergeben. Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich Sina speziell beim TK, welches sich bereits an der letzten GV so zusammensetzte und auch noch am ETF 2025 in dieser Konstellation funktionieren wird.

Präsenzstatistik:

Sina zeigt die Liste der Präsenzstatistik, die sehr erfreulich ausfällt. Es sind Total 6 Personen mehr erfasst als im Vorjahr, wobei die Anzahl derjenigen, die mind. 75% Trainingspräsenz erreichen, auf 19 Personen gestiegen ist. Auch die durchschnittliche Anzahl Turner:innen pro Training hat sich auf 32 Leute erhöht.

Eine herausragende Trainingspräsenz erreichten im Jahr 2024 Marc Lenhard, Miriam Bosshard und Livia Werner. Sie werden mit einem Geschenk belohnt.

Der Jahresbericht der Hauptleiterin Aktivriege wird mit kräftigem Applaus abgenommen.

c. Hauptleiter Nachwuchsriegen

Der Jahresbericht der Nachwuchsriegen konnten im Vorfeld im GV-Heft gelesen werden. Der Bericht wird von der Versammlung mit einem Applaus ebenfalls abgenommen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsprüfungskommission

Kassier Andreas Meier präsentiert der Versammlung die Erfolgsrechnung des Turnvereins der letzten Jahre mithilfe eines Diagramms.

Gemäss Budget wurde im Jahr 2024 mit einem Ertrag von 41'175 Franken gerechnet. Diesen Ertrag hat es um 14'165 Franken überschritten. Dies geht vor allem aus sehr guten Gewinnen der TV-Veranstaltungen (Turnshow / SH-LAMJ) hervor. Der Aufwand wurde mit 48'150 Franken budgetiert und hielt sich mit 47'484 Franken im erweiterten Rahmen des Budgets. Aufgrund der guten Erträge hatte der Turnverein im letzten Jahr nicht den budgetierten Verlust von 6'975 Franken, sondern einen Gewinn von 7'856 Franken. In der Entwicklung ist zu sehen, dass die Ausgaben des Turnvereins steigen und die Erträge tendenziell eher niedriger werden (bis auf die Corona-Jahre und das ETF/Tartanplatz Jahr). Dieses Jahr konnten die TV-Veranstaltungen wieder mehr Gewinn erwirtschaften, was sicherlich auf die angepasste Finanzpolitik zurückzuführen ist. Die letzten 10 Jahre zusammengerechnet haben wir aktuell noch einen Gewinn von 11'206.48 Franken. Und dies trotz der erhöhten Ausgaben im Jahr 2019.

Wir konnten den Gewinn bei den SH-LAMJ im Vergleich zum letzten Jahr steigern. Mit einem Gewinn von 11'881 Franken haben wir den zweit Besten in der Geschichte des Wettkampfs erwirtschaftet. Budgetiert waren konservative 9'000 Franken, welche glücklicherweise übertroffen werden konnten.

Die Gewinnsteigerung der SH-LAMJ hängt mit der gut laufenden Wirtschaft (+2'700 CHF) und der grossen Anzahl an Teilnehmern zusammen (+800).

Die Turnshow konnte glücklicherweise wieder einen hohen Gewinn erzielen, was den grössten Teil des Gewinns des Turnvereins ausmachte. Budgetiert waren 15'000 Franken und es konnte einen Gewinn von 25'570 Franken erwirtschaftet werden. Dies ist der höchste Gewinn nach 2014.

Wie es dazu kam:

Vor einem Jahr offenbarten diverse Wortmeldungen dem OK, dass der Verein eine Verbesserung bzgl. dem sinkenden Gewinn der Turnshow sehen will. Die Ideen wurden aufgenommen und es wurde eine detaillierte Ausgabe-/Einnahmen-Analyse durchgeführt.

Der Turnshow ging es jahrelang sehr gut, weshalb Ausgaben hinzugekommen sind und nie hinterfragt wurden. Nun waren gewisse Sparmassnahmen ein notwendiger Schritt, um alles wieder ins Lot zu bringen.

Im Oktober kam eine zusätzliche schlechte Nachricht für uns. Die Bestuhlung des Reckensaals lässt nicht mehr unsere gewünschten Grössen zu. Am Freitag müssen 54 Plätze weniger verkauft werden und am Samstag müssen 151 Plätze eingespart werden. Fixeinnahmen von 3'075 Franken für den Eintritt fallen schon mal weg, wenn durchschnittliche Konsumation miteingerechnet wird, fehlen uns dadurch schon mal knapp 8'000 Franken.

Mehrere Krisensitzungen wurden einberufen und es wurden Stunden in weitere Optimierungen investiert. Geht man vom letztjährigen Gewinn von 13'000 Franken aus, können Mindereinnahmen von 8'000 Franken der Turnshow das Genick brechen.

Die eingeführten Sparmassnahmen betrafen hauptsächlich die Festwirtschaft (kein Burger angeboten, dies erspart viel). Der Eigenkonsum der Mitglieder wurde sowohl in der Festwirtschaft wie auch der Bar angepasst.

Dadurch ergaben sich folgende Einnahmen/Ausgaben:

Einnahmen:

- Mindereinnahmen Eingang (CHF 803)
- Mehreinnahmen Wirtschaft (CHF 4'355)
- Mehreinnahmen Garderobe (CHF 317)
- Mindereinnahmen Tombola (CHF 227)
- Mehreinnahmen Bar (CHF 4'536)
- Sponsoring Tombola (CHF 835)
- Insgesamt (CHF +8'985)

Ausgaben:

- Minderausgaben Wirtschaft (CHF 3'756)
- Mehrausgaben Bar (CHF 1'164)
- Minderausgaben Deko (CHF 143)
- Insgesamt (CHF -3'248)

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ertrag

- Mitgliederbeiträge und Zinserträge sind ähnlich wie budgetiert.
- SH-LAMJ: Budgetierter Ertrag übertroffen
- Turnshow: Budgetierter Ertrag übertroffen
- Die Supporter-Club-Beiträge haben uns 4'937 Franken eingespielt
- Die J&S Gelder fielen höher aus als budgetiert. Diese hängen direkt mit der Trainingspräsenz zusammen und sind schwierig zu berechnen.

Aufwand

- Die Startgelder sind 1'500 Franken höher als budgetiert. Dies aufgrund der höheren Anzahl an Wettkämpfen, welche wir in diesem Jahr bestritten haben. Ebenfalls muss hier erwähnt sein, dass dies nicht nur Startgelder sind, sondern auch Transportkosten, Essenskosten und Anstossrunden.
- Der Vereinsanlass sowie auch der Chlaushock blieben unter ihren Budgets aufgrund der hohen Anzahl an Gutscheinen, welche wir noch hatten.
- Beim 140-Jahre-Jubiläumsanlass blieben wir unter den budgetierten 4'000 Franken und hatten einen Aufwand von 3'578 Franken.
- Unplanmässig haben wir in diesem Jahr noch einen Lagerputz durchgeführt. Es wurde alles auf Vordermann gebracht und auch viele Investitionen getätigt.

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von 7'856 Franken.

Bilanz

Aktiv:

Bilanz auf der aktiven Seite:

- Unser Vereinskonto mit 25'518 Franken und unser Sparkonto mit 41'026 Franken.
- Ausserdem haben wir noch 3'623 Franken in transitorischen Aktiven. Dies sind bereits bezahlte Rechnungen, welche für das Vereinsjahr 2025 bezahlt wurden.
- Das Trainer Lager hat Ende 2024 noch einen Wert von 1'317 Franken. Dies sollte bis zur GV 2026 abgeschrieben sein.
- Die Konten vom Supporter Club, der Turnshow, dem Trainer-Lager und der LAMJ ergänzen die Aktiven auf eine Summe von 113'872 Franken.

Passiv:

Auf der Passiven Seite befinden sich transitorische Passiven im Wert von 4'942 Franken. Dies sind Rechnungen von 2024, welche erst im Jahr 2025 bezahlt wurden.

Das Eigenkapital von 101'074 wird um den Jahresgewinn von 7'856 vermehrt.

Bilanzen-Jugendorganisationen:

Die Jugendriege steht sehr gut da. Durch die Fusion wurde das Eigenkapital der Geräteriege mit demjenigen der Jugendriege fusioniert. Mit dem Gewinn von 1'016 Franken hat die Jugendriege nun ein Eigenkapital von 77'452 Franken.

Adolf-Winzeler-Fonds

Auf der Aktiven Seite sind auf dem Vereinskonto 489 Franken und im Depot CHF 50'024. Das Guthaben der VST beträgt zurzeit 963 Franken. Im Total macht das eine Summe der Aktiven von 51'475 Franken.

Die Passiven setzen sich zusammen aus dem Fondsvermögen in Höhe von 50'602 Franken und dem Jahresgewinn von 873 Franken.

Revisorenbericht

Revisor Patrick Lenhard berichtet, dass er und Patrick Brütsch die Rechnung geprüft haben und schlägt der Versammlung vor, den Kassier Andreas Meier zu entlasten. Die Jahresrechnung 2025 wird durch Handerhebung einstimmig von der Versammlung abgenommen und die Arbeit von Andi mittels Applaus verdankt.

«Einschub» Traktandum 12 – Ehrung Freimitglied

Andrea Schalch übernimmt und erklärt, dass man als Freimitglied geehrt wird, wenn man 12 Jahre Aktivmitglied ist und regelmässig am Training teilnimmt. Nach der Aufnahme in den Turnverein im Jahre 2013 haben Vera Fendt, Sina Bosshard und Patrick Brütsch Trainingseinheiten aktiv besucht und den Turnverein an diversen Wettkämpfen in Grün vertreten. Mit Corine Miklo wird ein weiteres Mitglied als Freimitglied geehrt, die zwar schon länger als 12 Jahre Aktivmitglied ist, aber zwischenzeitlich tiefe Trainingspräsenzen hatte. Sie alle werden als Freimitglieder geehrt und erhalten dafür eine Urkunde.

5. Mitglieder Mutationen

Austritte Aktivmitglieder: Jérôme Brühlmann, Saskia Rathgeb, Simon Rütimann

Übertritte zu Passivmitglieder: Giulia Gabrieli, Nico Locherer

Neuaufnahmen: Fabienne Bürgi, Julie Flückiger, Nevio Meier, Lena Steinemann, Andrin Tognella, Livia Werner

Alle Neuaufnahmen erhalten traditionell die Vereinsstatuten, einen TV-Autowimpel sowie einen Traubenzucker.

Rücktritte Funktionäre:
Kyra Litschi (Leiterin Jugend)
Giulia Gabrieli (Leiterin Jugend)
Florian Leutwiler (Aktuar)
Andreas Meier (J+S-Coach)
Andreas Meier (Kassier)
Andrea Schalch (Präsidentin)

Als Dank für seinen wertvollen Einsatz erhält Andi Meier ein Geschenk von Andrea überreicht. Auch Florian Leutwiler wird gedankt und er erhält ein Geschenk, überreicht von Melani.

Anschliessend übernimmt Andrea das Wort und liest ihr Rücktrittsschreiben vor:

Gemeinsam mit der Versammlung möchte sie einen Rückblick werfen auf einige prägende Ereignisse der letzten 13 Jahre, während welchen sie im Vorstand tätig war, 8 davon als Präsidentin. Als erste Anekdote erwähnt sie, dass man der teuren Fahne die Verfrachtung an das Internationale Turnfest in Berlin nicht zumuten wollte und wie das Turnfest trotz allem in einem fantastischen Erlebnis endete. Ein weiteres Highlight war auch die Einweihung des neuen Tartanplatzes im Recken, an welchem sich der TVT mit 20'000 Franken beteiligte. Was bei dem Rückblick nicht fehlen darf, ist natürlich das Eidgenössische Turnfest 2019, welches ein grosser Erfolg war und für grosse Vorfreude auf das diesjährige ETF sorgte. Mit der Corona-Pandemie folgte jedoch ein grosser Dämpfer, wodurch viele Einschränkungen den gewöhnlichen Trainingsbetrieb und Anlässe erschwerten oder sogar verhinderten. Trotz allen Umständen stellte das Thaynger OK der SHMV 2021 einen angepassten Wettkampf auf den Heimanlagen auf die Beine, was sehr gut ankam. Weiter erinnert sich Andrea an die Aerobic SM 2022, an welcher sie und ihr Team sich zum ersten Mal über den Finaleinzug freuen durften. 2023 folgte die Umstrukturierung der Jugend des TVT, im gleichen Jahr organisierten wir den LMM Final auf den Munotsportanlagen. Eines von Andreas Highlights im vergangenen Jahr war sicherlich das 140-jährige Jubiläum unseres Vereins.

So darf Andrea auf 13 Jahre voller einzigartiger Ereignisse, Herausforderungen und Erfolge zurückschauen. Sie spricht einen herzlichen Dank an den Vorstand sowie alle Vereinsmitglieder aus, die die letzten Jahre für sie so besonders gemacht haben und bedankt sich ebenfalls bei allen für ihren Einsatz und die Zusammenarbeit. Sie beendet ihre Rede mit dem Zitat "Nichts

schlägt so stark wie ein Herz eines Freiwilligen" und fordert die Mitglieder auf, sich weiterhin so aktiv zu engagieren und einzusetzen.

Andi Meier bedankt sich herzlich bei Andrea für ihr langjähriges Engagement und die Arbeit, die sie in den Verein gesteckt hat. Er überreicht ihr einen Zinnbecher sowie ein Holzbrett, in welches alle Ämtli eingebrannt sind, die sie im Vorstand übernommen hat. Zusätzlich erhält Andrea eine Dankeskarte, einen Reisebüro-Gutschein und symbolisch für ihre geplante Reise in die USA einen Cowboyhut und ein aufblasbares Steckenpferd.

Die Einsätze aller Funktionäre werden mit Applaus verdankt.

«Einschub» Traktandum 13 – Diverses: Neue Riege XY (35+)

Andrea übergibt das Wort an Corine, die ein Update über die geplante Gründung der neuen Riege gibt sowie die Versammlung über die wichtigsten Fakten zur Riege informiert:

- Es soll eine geschlechterübergreifende 35+ Riege innerhalb des TVs gegründet werden
- In der Riege soll der Fokus auf der Gesellschaft liegen. Es wird weiterhin zusammen trainiert, jedoch weniger intensiv als bei den Aktiven (weniger Trainings/Wettkämpfe).
- Die Teilnahme an Wettkämpfen in der Kategorie 35+ ist angedacht.
- Welche Sektionen es geben wird, ist noch nicht definiert.
- Die Mitglieder erhalten kein Stimmrecht an der GV.
- Der Name der Riege steht noch nicht fest.
- Mitglieder der Riege XY müssen ebenfalls Helfereinsätze leisten.
- Es soll eine interne Riegenversammlung geben, die an die GV angelehnt ist, aber weniger Geschäfte enthält.
- Es soll einen Riegenchef (Hauptleiter:in Riege XY) für die organisatorischen Belange sowie eine/n sportliche/n Hauptleiter:in geben. → Der Riegenchef soll einen Sitz im Vorstand haben, um Themen der Riege einzubringen (analog Jugendriege).
- Das Riegenreglement sowie die Änderung der Vereinsstatuten werden noch bearbeitet und sollen nächstes Jahr an die GV gebracht werden.
- Die Riege XY soll eine eigene Kasse haben, die jedoch vom Kassier des TV verwaltet wird (analog Jugend), daher braucht die Riege ein Startkapital.
- Auch Ehrenmitglieder und Verdienstnadelträger müssen als aktive Mitglieder der Riege XY zwingend einen Mitgliederbeitrag zahlen.
- Der Trainingsbetrieb der Riege XY soll nach dem ETF 2025 starten, offiziell nach der GV 2026.
- Gespräche mit der Frauengym und der Männerriege sind geplant, wo besprochen werden soll, wie die Teilnahme an Wettkämpfen organisiert werden soll (z.B. ob es eine Wettkampfgemeinschaft geben soll).

Corine informiert, dass sie eine Umfrage versenden wird, in welcher sich Interessierte bis am 9. März eintragen und angeben sollen, ab wann sie in der Riege XY dabei sein möchten.

Zudem wird es einen runden Tisch für den Austausch/Fragen/Inputs für alle Interessierte geben: am 5. und 7. März um 19:00 Uhr in der Garderobe vom Hallenbädli.

Andrea fordert die Versammlung auf, allfällige Fragen zu stellen und Meinungen zu äussern. Keine Wortmeldungen. Weiter weist Andrea darauf hin, am runden Tisch teilzunehmen, welcher für alle gedacht ist, nicht nur für Interessierte an einem Übertritt.

«Einschub» Traktandum 11 – Anträge des Vereinsvorstandes und der Mitglieder

Der Vorstand stellt den Antrag für eine finanzielle Schenkung von 5'000 Franken an die neue Riege XY.

Dabei handelt es sich um ein Startkapital und vor allem um eine Verschiebung des Vermögens auf ein neues Konto des Turnvereins, einfach für eine neue Riege (analog Jugendriege). Viele der zukünftigen Mitglieder dieser Riege haben bereits einen Ehrenstatus, also schon sehr vieles für den Verein geleistet. Es soll eine Anerkennung und ein Dankeschön darstellen. Dank vielen Mitgliedern der zukünftigen Riege, steht der TVT aktuell finanziell sehr gut da.

Die Versammlung nimmt diesen Antrag per Handerheben an. 3 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen.

6. Wahlen

a. Vereinsvorstand

Andrea stellt Andreas Meier als Kandidat für das Präsidentenamt vor. Er bringt perfekte Bedingungen und Fähigkeiten mit, dieses Amt auszuführen. Andi ist seit 2011 Aktivmitglied bzw. seit 2023 aktives Freimitglied.

Seit 2021 ist Andi als Kassier tätig und sammelte somit bereits viele Erfahrungen im Vorstand. Er kennt die aktuelle Situation und engagiert sich tatkräftig für die Lösung allfälliger Probleme. Andi hat sich bereits im TK als ehemaliger Leiter des Fachtests Allround und als J+S-Coach für den Verein eingesetzt. Er ist seit mehreren Jahren OK-Mitglied der SH-LAMJ sowie der Turnshow und übernahm weitere Tätigkeiten für den Verband. Zudem engagiert er sich bei der Chlausaktion sowie bei den Chapfbambelern.

Der Vorstand schlägt Andreas Meier als neuen Präsidenten vor. Es gibt keine Äusserungen oder Einwände und die Versammlung stimmt mit kräftigem Applaus zu.

Andi erhält von Andrea die Geschenke, die sie bei ihrem Amtsantritt bereits von Corine Miklo erhalten hat: einen Schildkröten-Anhänger, einen Tiger-Anhänger sowie einen Ersatznerv, die mit ihren typischen Eigenschaften die Qualitäten symbolisieren, die Andi in seiner neuen Tätigkeit gebrauchen kann.

Durch die Wahl von Andi Meier als Präsident muss das Amt des Kassiers neu besetzt werden. Andrea schlägt dafür Felix Winzeler vor, der bereits in das Amt eingeführt wurde. Die Versammlung stimmt mit Applaus zu. Felix erhält von Andi eine Schachtel mit «Goldbarren» (Schoggistängeli) sowie einen symbolischen Holzschlüssel zum Bankkonto.

Die Kasse der SH-LAMJ wird bei Andi bleiben. Laurin Fendt wird die Turnshowkasse übernehmen. Er erhält ebenfalls Schokoladen-«Goldbarren».

Für das Amt der Aktuarin schlägt Andrea Sarah Porstmann vor. Sie ist bereits im September 2024 in das Amt eingestiegen und hat entsprechende Aufgaben übernommen. Es gibt keine Einwände oder Gegenstimmen und die Versammlung stimmt mit Applaus zu.

Alle Mitglieder aus dem Vorstand werden mittels Applaus in ihrem Amt bestätigt bzw. neu aufgenommen.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident	Andreas Meier
Hauptleiterin Aktivriege	Sina Bosshard
Hauptleiterin Jugendriege	Melani Müller
Verantwortliche Marketing und Kommunikation	Giulia Geier
Kassier	Felix Winzeler
Aktuarin	Sarah Porstmann

b. Technische Kommission

GK (Boden / Sprung)	Linda Surber
Reck	Miriam Bosshard, Sina Bosshard
Team Aerobic	Andrea Schalch
Leichtathletik	Vera Fendt (HL), Beni Zürcher, Laurin Fendt
Fachtest Allround	Felix Winzeler
Fachtest Unihockey	Patrick Lenhard

Die Leiter:innen werden mit einem Applaus für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

An dieser Stelle kündigt Sina Bosshard ihren Rücktritt als Hauptleiterin der Aktivriege an, ebenso werden sie und Miriam Bosshard als Leiterinnen der Reck-Sektion zurücktreten.

Andrea Schalch wird die Leitung des Aerobics abgeben und hat mit Sarah Porstmann bereits eine Nachfolgerin gefunden.

Patrick Lenhard wird zudem als Leiter des Fachtests Unihockey zurücktreten.

c. Rechnungsprüfungskommission

Auch Patrick Lenhard und Patrick Brütsch werden mit Applaus für ein weiteres Jahr in ihrer Funktion bestätigt.

d. Übrige Vereinsfunktionäre

Materialverwalter:	Lukas Winzeler
Fahnenträger:	Lukas Winzeler Stv. Tobi Schalch
J+S-Coach:	Noé Flückiger (neu)
Verantwortliche Supporter Club:	Alena de Miguel
Kinderturnen:	Bettina Bühler, Sonja Schlatter, Mirjam Knöpfle
ELKi-Turnen:	???
Fit durch den Winter:	Thomas Mezger und Marianne Borter
Leiter:innen Polysportiv: (Jugend U9 / U11 / Fachtest)	Dominic Imthurn (Spartenleitung) Alena de Miguel, Céline Winzeler (neu), Leni Jiménez, Melani Müller, Silvan Zoller, Felix Winzeler, Lukas Fendt, Noé Flückiger
Leiter:innen Geräteturnen U11/U17:	Miriam Bosshard (Spartenleitung) Claudia Bolli, Sina Bosshard, Tanja Flückiger, Ariane Gfeller, Kira Gloor, Reto Hakios, Bettina Hübscher, Jonas Mayer, Sarah Porstmann, Linda Surber, Andrea Schalch, Leonie Staller (neu), Alina Wirthlin
Leiter:innen Leichtathletik U17:	Beni Zürcher (Spartenleitung) Vera Fendt, Marc Lenhard, Miriam Bosshard, Laurin Fendt, Kevin Lenhard, Lukas Fendt
Leiterinnen Aerobic U17:	Linda Surber (Spartenleitung) Andrea Schalch, Fabienne Bürgi (neu), Julie Flückiger (neu), Melani Müller, Sarah Porstmann, Giulia Geier, Steffi Werner

Das ELKi-Turnen findet zurzeit nicht statt, da kein Nachfolger für Patricia Schwyn gefunden werden konnte. Es wird daher aufgerufen, Werbung zu machen, damit jemand gefunden werden kann, der die Leitung übernehmen möchte.

Alle übrigen Vereinsfunktionär:innen werden mit kräftigem Applaus für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

7. Genehmigung des Jahresprogramms

Auszug aus dem Jahresprogramm 2025. Sina erläutert die wichtigsten sportlichen Daten:

22. Feb	Frühlingskurs mit MF Kids- & Jugendsport
29. März	Frühlingswettkampf in Beringen – Getu Einzel
04.-06. April	Trainingsweekend in Thayngen & Romanshorn
09. Mai	Fachtestmeeting in Langnau b. Reiden
10. Mai	STV Meisterschaften Pendelstafette in Grenchen
17. Mai	Chläggi-Cup in Wilchingen
21. Mai	LA-Vorbereitungscup
24. Mai	Tannzapfen-Cup
31. Mai	SHMV in Wilchingen
12.-15. Juni	ETF Lausanne - Einzel
20.-22. Juni	ETF Lausanne – Sektion
6. Juli	Munotmeeting in Schaffhausen – LA Einzel

noch offen	LA Staffel-/ Werfer-Cup in Schaffhausen
13. Sept	Kant. Gerätemeisterschaften – Getu Einzel
19./20. Sept	LMM-Final
08. Nov	Herbstkurs Aktive

Weitere gesellschaftliche Anlässe:

15./16. Feb	Skiweekend
08. März	Fasnacht
24. Mai	Hochzeit Martin Meier und Julia
22. Juni	ETF-Empfang am Bahnhof mit Musikverein & Apéro
02. Juli	Turnstand
04. Juli	Vereinsanlass (Freitag) → Organisator:in gesucht
22. Aug.	Memberanlass Supporter Club
13. Sept.	Hochzeit Sina Bosshard und Vincent
27./28. Sept.	Turnfahrt → Organisator:in gesucht
noch offen	Freundschaftspflege TV/DTV UR → Organisator:in gesucht
21./22. Nov.	Turnshow
28. Nov.	Chlaushock
20. Feb 2026	141. Generalversammlung

Weitere organisatorische Anlässe/Helfereinsätze:

18. Mai	SH Leichtathletikmeisterschaften Jugend und UBS Kids Cup OK: Andi Meier, Lorena Brunner, Leandro Schwyn und Beni Zürcher, Luca Weber (neu), Noé Flückiger (neu)
---------	---

21./22. Nov.	Turnshow
--------------	----------

Andrea erläutert, dass alle Aktivmitglieder zusätzlich zur Turnshow noch einen zweiten Helfereinsatz leisten müssen. Dies gilt für alle, auch für diejenigen, welche nach dem ETF zur neuen Riege XY wechseln. Personen, welche am ETF dabei sind und fälschlicherweise keinen zusätzlichen Helfereinsatz leisten, müssen eine Busse von 50 Franken bezahlen.

Andrea schlägt weitere Möglichkeiten für Helfereinsätze vor:

- Mitgliederversammlung Industrierversammlung, Do, 20. März und Sa, 21. März
→ Reckensaal am Donnerstag bestuhlen, am Samstag wieder aufräumen, jeweils 2-3 Stunden Aufwand, gute Entlohnung
- Organisation der Bundesfeier, Fr, 01. Aug
→ OK von 4-5 Pers. und ca. 20 Helfende, mit Gewinn ist zu rechnen, OK müsste heute noch zusammengestellt werden
- Vereinspräsentation an der Chilbi, Sa/So, 01./02. Nov
→ 1-2 verantwortliche Personen, 4-6 Helfende, die unseren Verein an einem Stand präsentieren

Wortmeldungen:

Christoph Meister wirbt von Seite der Gemeinde für die Organisation der Bundesfeier. Er merkt an, dass dies eine gute Sache ist und viele Leute erwartet werden. Es gibt auch die Möglichkeit, sich mit anderen, kleineren Vereinen zusammenzutun, um genügend Helfer zu finden.

Carina Waldvogel fragt, ob sich denn schon andere Vereine gemeldet haben. Christoph berichtet, dass ein kleiner Verein Interesse bekundet habe, der jedoch nicht genügend Helfer stellen kann. Helfer zu finden, sieht er nicht als Problem, aber wir müssten das OK stellen.

Carina befürwortet zudem die Möglichkeit der IVS und findet, man sollte dies unbedingt machen. Andrea fragt, wer bereit wäre, die Standbetreuung an der Chilbi zu machen.

Linda Surber fragt, was das Ziel davon ist. Andrea antwortet, dass dies eine Ehrensache ist und dass es dazugehört, sich als einer der grössten Vereine der Gemeinde zu präsentieren. Es ist schon eine Idee aufgekommen, eine Art Wettbewerb (z.B. stützen am Barren) am Stand anzubieten. Zudem sind wir ein Mitglied des Zentralvorstandes, weshalb wir auch keine Hallengebühr

zahlen müssen. Da ist es angebracht, etwas zurückzugeben. Andrea würde den Lead übernehmen, aber es braucht noch Helfende.

Linda findet es nicht sinnvoll, mit einem Wettbewerb am Stand Werbung für den Verein zu machen, da unsere Jugendriege bereits voll ist.

Andrea schliesst die Diskussion. Es findet sich kein OK für eine Organisation der Bundesfeier, aber Unterstützung/Helfende können wir anbieten. Ein Einsatz an der IVS ist angedacht, die Präsentation an der Chilbi auch.

Andi wird diesbezüglich noch eine Umfrage an die Aktivmitglieder versenden, um Verfügbarkeiten abzuklären.

Sina weist auf weitere Aufgaben hin, die verteilt werden müssen und legt eine Liste mit der Jobbörse aus. Sie fordert die Mitglieder auf, sich einzutragen.

Organisation STV-Anlässe in der Zukunft:

- STV Meisterschaften Pendelstafette

Sina berichtet, dass schon öfters der Gedanke da war, die STV PS zu organisieren. Es wäre schön, wenn man als langjährig teilnehmender Verein diesem Anlass etwas zurückgeben könnte. Sina hat sich diesbezüglich informiert und die Möglichkeit abgeklärt, den Wettkampf auf den Munotssportanlagen durchzuführen. Ein Treffen mit der Wettkampfleitung hat in Schaffhausen stattgefunden, woraufhin die Anlage genehmigt wurde. Eine Organisation wäre ab 2027 möglich. Andi Meier merkt an, dass wir ohne die Organisation von Grossanlässen unser finanzielles Niveau nicht halten können. Ab und zu einen Grossanlass zu organisieren, ist wichtig.

Vera Fendt stimmt der Idee zu. Sie argumentiert, dass wir mit dem LMM Final 2023 bewiesen haben, dass wir im Stande sind, einen STV-Anlass zu organisieren und es sich auch damals gelohnt hat.

Kevin Lenhard ergänzt, dass die STV PS einer der einfacheren Wettkämpfe zu organisieren sei. Zudem ist es eine Ehrensache, den Wettkampf zu organisieren, da wir Erfolge an diesem Wettkampf immer als «Thayngen» feiern konnten, im Gegensatz zum LMM Final, bei dem wir jeweils mit der LVS zusammen gestartet sind.

Sina fragt in die Runde, wer Interesse hätte an der Organisation der STV PS. 41 Mitglieder melden sich per Handerheben.

- Aerobic SM

Andrea berichtet von der Idee, die Schweizermeisterschaften Aerobic zu organisieren. Sie, Linda Surber und Corine Miklo sind dabei, sich zu informieren und Optionen abzuklären. Es handelt sich um einen grossen, 2-tägigen Anlass, der mit mehr Aufwand verbunden ist als eine STV PS. Wo der Anlass stattfinden würde, ist noch unklar. Die BBC Arena zu mieten, käme sehr teuer, deshalb müsste man noch nach Alternativen suchen.

Seitens Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Es melden sich 31 Mitglieder, die Interesse an einer Organisation hätten.

Zielsetzung 2025:

- Chläggi Cup: RE: Note 9.10+
GK: Saisonziel solide Noten rund um 9 (+)
TAE: Podestplatz
- Tannzapfen-Cup: RE: Note 9.10+
GK: Saisonziel solide Noten rund um 9 (+)
TAE: Finalteilnahme
- FTU: Saisonziel Note 9.50+
FTU: Top 10% aller FTU-Vereine am ETF
- FTA: Note 9.00

- SHMV: LA: 5 Podestplätze
GK: Podestplatz
RE: Podestplatz
TAE: Podestplatz
PS Kantonal: 1Titel (Start: 1 Frauen-/1Männerteam)
- ETF: Gesamtnote 27.72 in der 1. Stärkenklasse
- Jedes Aktivmitglied, dass regelmässig das Training besucht, startet auch in mind. einer Sektion
- STV PS: 1 Titel mit Stab
1 Podestplatz mit Stab
- LMM-Final: Start mit einem Team

Die Versammlung nimmt das Jahresprogramm und die Ziele einstimmig via Handerhebung an.

«Einschub» Traktandum 12 – Ehrung als Verdienstnadelträgerin – Linda Surber

Der Vorstand schlägt Linda Surber aufgrund ihres tatkräftigen Engagements für den TVT als neue Verdienstnadelträgerin vor. Linda ist seit 2011 Aktivmitglied und seit 2023 aktives Freimitglied. Sie ist seit Jahren Leiterin in der Jugend und trug eine wichtige Rolle bei der Umstrukturierung der Jugend. Auch ist es ihr zu verdanken, dass wir nun eine Aerobic-Sparte in der Jugend haben. Auch bei den Aktiven ist sie im TK tätig, ehemals als Reck-Leiterin und aktuell als Leiterin der Gerätekombination. Linda übernahm Funktionen im OK der SHMV 2021, absolvierte diverse Aus- und Weiterbildungen und ist Teil des STV-Ressorts Aerobic. An der Turnshow war sie schon oft als Schauspielerin auf der Bühne zu sehen. Zudem war sie 2014 wie auch 2025 im Gwändli-komitee. Auch ist Linda eine erfolgreiche Sportlerin und durfte sich nicht zuletzt 2024 als Schweizermeisterin im Aerobic Paar feiern lassen.

Für ihren riesigen Einsatz soll Linda nun entsprechend geehrt werden. Sie erhält von Andrea die Verdienstnadel sowie die Urkunde.

8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge, die Bussen und die Finanzkompetenz wie bisher zu belassen. Diese Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Aktivmitglieder	CHF	150.00
Aktive Freimitglieder	CHF	120.00
Passivmitglieder	CHF	50.00
Passive Freimitglieder	CHF	0.00
Verdienstnadelträger	CHF	0.00
Ehrenmitglieder	CHF	0.00
Jugend U11	CHF	100.00
Jugend U17	CHF	150.00
Bussen	CHF	50.00
Finanzkompetenz	CHF	2'000.00

Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig mit Handerheben an.

9. Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr

Kassier Andreas Meier erinnert vorweg an den Gewinnvortrag und erläutert, dass der TVT in den letzten 10 Jahren einen Gewinn von 11'206 Franken gemacht hat. Das Ziel einer Gewinnsteigerung haben wir nicht. Ebenso bedeutet ein Verlust nicht immer, dass Geld ausgegeben wird. Anschaffungen werden einmal getätigt und bestehen dann über mehrere Jahre. Zudem entsteht ein Verlust für den Turnverein auch, wenn Geld innerhalb des Vereins weitergegeben wird.

Nun stellt Andreas Meier das Budget für das laufende Vereinsjahr vor:

Aufwand:

- Die Startgelder haben in diesem Jahr sicherlich den grössten Ausschlag. Der Grund dafür ist das ETF. (Erhöhung von ca. 14'500 Franken) Andi zeigt eine Auflistung der Ausgaben pro Wettkampf.
- Der Betrag für das Trainingsweekend muss um 300 Franken angehoben werden, um der Anzahl an Teilnehmern gerecht zu werden.
- Verbandsbeiträge werden um 500 Franken höher budgetiert, da der STV seine Berechnungspraxis anpasst. Neu müssen Mehrfachmitglieder bei allen Vereinen den vollen Betrag zahlen. Dieser wird nicht mehr geteilt.
- Spesen/Inserate werden tiefer budgetiert, da die Inserate für die GV entfallen und die Veranstaltungen ihre Inserate selbst begleichen müssen.
- Die Ehrungen werden um 500 Franken erhöht, da wir in diesem Jahr viele Ehrungen haben.
- Der Betrag für den Vereinsanlass wird um 500 Franken gesenkt. Letztes Jahr wurde dieser aufgrund des Jubiläums höher budgetiert.
- Wir müssen sparen, um die Kosten des ETFs zu bewältigen. Hierfür wurden die Anschaffungen von diesem Jahr genaustens geprüft und nur auf das nötigste beschränkt. (-1'850 Franken)
- Unsere GETU Gwändli sind in die Jahre gekommen. Es wurde von einem Beschaffungskomitee ein neues Gwändli gefunden und dieses soll jetzt beschafft werden. Dies verursacht Kosten von 6'800 Franken, welche sich aber über mehrere Jahre lohnen.
- Unsere 35+ Mitglieder wollen eine eigene Riege im Turnverein Thayngen auf die Beine stellen. Da dieser Betrieb voraussichtlich nach dem ETF aufgebaut wird, wir aber die Statutenänderungen erst im Jahre 2026 machen, wollen wir ihnen schon Zahlungssicherheit bieten. Die Wettkämpfe müssen jeweils im Herbst bezahlt werden. Der Vorstand beantragt deshalb eine Schenkung an die mögliche neue Unterriege. Das Geld ist zweckgebunden. Andi erinnert wiederum, dass das Geld im Verein in eine andere Riege verschoben wird. Das Geld ist nicht wirklich ausgegeben.

Ertrag:

- Die Budgetierung für die Mitgliederbeiträge wird auf 9'000 Franken belassen.
- Die Einnahmen der Turnshow werden um 6'000 Franken höher budgetiert, da die gleiche Konstellation wie im letzten Jahr wieder eintritt. Ebenfalls wollen wir dem OK einen Puffer für die Organisation und Sparmassnahmen geben.
- Bei der SH-LAMJ haben wir im aktuellen OK konstant gute Gewinne gehabt, deshalb glauben wir auch 2025 daran (+2000 Franken). Dies ist natürlich wetterabhängig.
- Supporter Club: 100 Franken mehr. Dies zeigen die Erfahrungen aus der letzten Jahresrechnung.
- Der J&S-Beitrag wird um 200 Franken erhöht. Dies aufgrund von Erfahrungswerten.

Unter dem Strich budgetieren wir also einen Verlust von CHF 12'325. Hier muss jedoch beachtet werden, dass 11'800 ausserordentlich sind und über mehrere Jahre noch bestehen. Defacto ist es also nur ein Verlust von 525 Franken.

Patrick Lenhard meldet sich zu Wort. Er findet die Lage überhaupt nicht dramatisch. Vor allem bei dem Gedanken an die Grossanlässe, die man in den nächsten Jahren evtl. organisieren wird und bei welchen ein grosser Gewinn zu erwarten ist.

Andi Meier ergänzt, dass die Einnahmen durch die zusätzlichen Helferanlässe noch nicht eingerechnet sind, da diese noch nicht genau bestimmt sind.

Die Versammlung nimmt das Budget für das laufende Vereinsjahr einstimmig an.

Andrea zeigt der Versammlung ein Bild des neuen Gwändli. Dem Gwändlikomitee, bestehend aus Kira Gloor, Alina Wirthlin, Sarah Porstmann, Linda Surber und Noé Flückiger, wird gedankt und eine Karte sowie ein Gutschein vom Ochsner Sport übergeben.

10. Vereinsstatutenänderungen

Keine Vereinsstatutenänderungen.

11. Anträge des Vereinsvorstandes oder der Mitglieder

Keine Anträge

12. Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrung als Ehrenmitglied - Beni Schalch:

Sandro Russenberger hält die Laudatio für Beni Schalch. Er erzählt von Beni's erfolgreichem Werdegang als Turner, angefangen im Kunstturnen sowie in der Jugendriege und der Geräteriege. Beni durfte sich 2003 Schweizermeister im Reck nennen und 2001 mit der Reck-Sektion des TVT auf das Podest bei der SMV steigen. Seit seiner Aufnahme als Aktivmitglied 2005 hat Beni stets grossen Einsatz für den Verein gezeigt. 16 Jahre lang war er Materialwart und war beim Fahnenlauf als Fähnrich immer vorne mit dabei. Er war im OK des KTF 2015 in Dörflingen sowie der SHMV 2021 tätig. Von 2012 bis 2023 war er Teil des OKs der Turnshow, bei welcher er auch schon auf die Schauspielbühne stieg. Auch bei der Chlausaktion sowie den Chapfbambelern hat sich Beni engagiert und war als langjähriger Leiter in der Jugi für viele Jungs ein grosses Vorbild. Sandro erwähnt besonders, wie sehr man sich mit Beni zusammen amüsieren konnte und eine Unmenge an einzigartigen Erlebnissen mit ihm sammeln konnte, sei es in der Halle oder am Fest. Für sein unermüdliches Engagement dankt ihm Sandro. Die Versammlung nimmt Beni mit einem kräftigen Applaus und einer Standing Ovation als Ehrenmitglied auf. Andrea überreicht Beni zur Ehrung die Wappenscheibe aus Glas.

Andrea bedankt sich bei allen Mitgliedern und Leiter:innen aller Stufen für den ganzjährigen Einsatz und weiter bei folgenden Personen:

LA-Kampfrichter:innen

Alena Bareiss, Bettina Bühler, Andi Lingg, Corine Miklo, Philipp Stamm, Carina Waldvogel, Beni Zürcher

GETU-/TAe-Wertungsrichterinnen

Roger Bühler, Bettina Hübscher, Sibylle Kienast (alle VGT), Andrea Schalch (EGT 2 & TAe), Ariane Gfeller, Miriam Bosshard, Sina Bosshard, Sonja Schlatter (alle EGT 1)

FTA-Richter

Raphael Hübscher, Pascal Aeberhard, Tobias Schalch (alle FTA)
Patrick Lenhard (FTU)

OK LAMJ

Andreas Meier, Lorena Brunner, Beni Zürcher, Leandro Schwyn

OK Turnshow

Dominic Aeberhard, Andi Meier, Romana Lenhard, Simon Winzeler, Raphael Schwyn, Alena de Miguel, Vera Fendt, Bettina Hübscher, Laurin Fendt, Beni Zürcher, Kira Gloor, Leni Jiménez, Alina Wirthlin

Schauspieler:innen Turnshow

Pädi Brütsch, Alena de Miguel, Noé Flückiger, Dominic Imthurn, Florian Müller, Linda Müller, Linda Surber, David Winzeler

Supporter Club

Alena de Miguel

Ski-Weekend

Noé Flückiger und Tim Lenhard

Turnfahrt

Noé Flückiger und Roland Oberhänsli

Chlaushock

Ariane Gfeller, Saskia Rathgeb, Dominic Imthurn, Moritz Klimmek

Samichlaus und Schmutzli

Marc Lenhard (Koordination), Pascal Aeberhard, Dominic Aeberhard, Simon Winzeler, Martin Stamm, Dominic Imthurn, Andrin Tognella, Moritz Klimmek, Tobi Schalch, Luca Weber, David Winzeler

Funktionäre im SHTV

Ressort Geräteturnen: Bettina Hübscher

Funktionäre im STV:

Ressort Leichtathletik: Kevin Lenhard, Corine Miklo

Ressort TAE: Linda Surber

Andrea dankt auch allen Helferinnen und Helfer im Hintergrund herzlich für ihre riesige Arbeit.

Ehrung als Ehrenmitglied - Andrea Schalch:

Carina Waldvogel hält die emotionale Laudatio für Andrea Schalch. Sie dankt ihr für ihre endlose Hingabe und das Herzblut, das sie tagtäglich in den TVT steckt. Trotz ihrer schweren Lebensumstände und der gesundheitlichen Last, die sie schon seit ihrer Kindheit mit sich trägt, baute sich Andrea eine bemerkenswerte sportliche Karriere auf. Angefangen in der Meitliriege, der Geräte-riege und seit 2010 als Aktivmitglied durfte sie diverse Erfolge feiern (6x Kantonalmeisterin GETU, 3x Teilnahme an GETU SM Mannschaft, 2x Teilnahme an Leichtathletik SM Einzel, 2x Kantonalmeisterin Jugendturntage, 2. Rang LMM-Final in Interlaken 2012 (Juniorinnen), 3. Rang SM Aerobic 2023, 3er Team). Auch als Leiterin ist sie im Getu, dem Jugend Aerobic sowie auch im Aerobic der Aktiven engagiert. Andrea hat unglaublich viel Verantwortung für den Verein übernommen. Schon als 19-Jährige trat sie in den Vorstand ein und war dort während 13 Jahren als Aktuarin, Getu-Hauptleiterin und Präsidentin tätig. Zudem übernahm Andrea diverse OK-Tätigkeiten, liess sich zur Wertungsrichterin im Getu und im Aerobic ausbilden und erhielt 2022 die Verdienstnadel im SHTV.

Mit bedingungsloser Liebe für den Verein hat Andrea enorm viel Energie in ihre Tätigkeit gesteckt, immer wieder neue Massstäbe gesetzt und ist ein riesiges Vorbild für uns alle. Die Versammlung nimmt Andrea mit einem kräftigen Applaus und einer Standing Ovation als Ehrenmitglied auf. Andi Meier überreicht Andrea zur Ehrung die Wappenscheibe aus Glas.

13. Diverses

a) Jobbörse

Andi fordert die Mitglieder dazu auf, sich in der Liste einzutragen.

b) Homepage STV /SHTV

Auf der Homepage des STV und SHTV sind immer News und attraktive Angebote zu finden.

c) Neue Adresse / Personalien

Neue Adressen bitte an Sarah Porstmann oder direkt ändern im mySTV.

d) Schlüsselaustausch

Christoph Meister meldet sich noch mit einer Information aus der Gemeinde. Alle Schlüssel bzw. Schlösser der Turnhallen werden ausgetauscht. Andrea wird zu gegebener Zeit alle Schlüssel einziehen und neue austeilen.

Zum Schluss gibt es ein Video mit Erlebnissen aus dem Jahr 2024, welches Beni Zürcher zusammengestellt hat. Vielen Dank dafür.

Die 140. Generalversammlung wird um 23.41 Uhr traditionell mit dem Turnerlied beendet, angestimmt durch unsere neuen Ehrenmitglieder Andrea und Beni Schalch.

Thayngen, 21. Februar 2025

Die Aktuarin
Sarah Porstmann

Jahresbericht des Präsidenten

Mein erstes Amtsjahr neigt sich dem Ende zu. Damit ist der Moment gekommen, auf die vergangenen Ereignisse zurückzublicken.

Skiweekend, 15./16.02.2025

Als der Organisator des Skiweekends kurzfristig absprang, bot sich mir als Präsidenschaftskandidat die ideale Gelegenheit, mich zu beweisen. Eine Woche vor der Generalversammlung machte sich eine Gruppe von 14 skiverrückten Turnern und Turnerinnen auf den Weg ins Berner Oberland. Bei bestem Wetter und hervorragenden Schneesverhältnissen konnten wir die Pisten in Adelboden-Lenk geniessen. Zudem wurden bei einem anspruchsvollen Skirennen der schnellste Turner und die schnellste Turnerin ermittelt. Nebst den sportlichen Leistungen kam natürlich das Gesellige in den Skihütten nicht zu kurz.

Generalversammlung, 21.02.2025

Mitte Februar fand unsere 140. Generalversammlung im Seniorenzentrum Thayngen statt. Rund 50 Aktivmitglieder nahmen daran teil und behandelten die Geschäfte des Turnvereins. An der Versammlung wurde über wichtige Themen wie das Eidgenössische Turnfest, die Rückstellungen für die Masterriege sowie die Finanzen diskutiert. Die grösste Veränderung ergab sich an der Spitze des Turnvereins: Andrea gab nach acht erfolgreichen Jahren als Präsidentin das Zepter an mich weiter. Für ihren grossen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit im Verein wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Dies war jedoch nicht die einzige Ehrung an diesem Abend. Ebenfalls durften wir Beni Schalch zum Ehrenmitglied sowie Linda Surber zur Trägerin der Verdienstnadel ernennen. Schliesslich wurde die Versammlung um 23:41 Uhr geschlossen.

Fasnacht Thayngen, 08.03.2025

Die Chapfbambeler Gruppe hat sich für die Fasnacht mit dem Thema «Erlebnisberg Chapf» viel vorgenommen. Mit grossem Einsatz baute die Gruppe auf ihrem Wagen eine Gondelbahn und liess sich auf Skiern durchs Dorf ziehen. Wetter und Stimmung waren perfekt. Im Barwagen und später im Reckensaal wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an die Chapfbambeler für ihr grosses Engagement für das Dorfleben.

IVS Mitgliederversammlung, 22.03.2025

Für die Deckung der Kosten unserer Wettkämpfe sind wir neben den regulären Einnahmen immer wieder auf zusätzliche Erträge angewiesen. In diesem Jahr durften wir an der Mitgliederversammlung der Schaffhauser Wirtschaftsvereinigung IVS einen Helfereinsatz leisten. Für diese Möglichkeit möchten wir der Wirtschaftsvereinigung herzlich danken.

Elf Mitglieder des Turnvereins stellten sich zur Verfügung und richteten den Reckensaal äusserst effizient ein und räumten ihn anschliessend wieder auf. Die Effizienz ging sogar so weit, dass ein Stundenlohn von 66 Franken pro Person erreicht werden konnte. Danke euch vielmals für euren Einsatz.

Dankes Anlass, 26.04.2025

Ein Verein und dessen Geschäfte leben vom Engagement seiner Mitglieder. Diese leisten ihre Arbeit unentgeltlich, und der Turnverein möchte dafür seine Anerkennung zeigen. Aus diesem Grund findet jährlich ein Dankes Anlass für Vorstandsmitglieder, OK-Mitglieder, Verbandsmitglieder, Schauspieler*innen und Funktionär*innen statt.

In diesem Jahr begaben wir uns nach Waldshut und duellierten uns in zahlreichen Lasertag-Matches. Nach dem intensiven sportlichen Programm folgte der gemütliche Teil: Bei einem gemeinsamen Nachtessen im Sternen Schaffhausen liessen wir den Tag ausklingen. Den Abend setzten wir schliesslich bis in die frühen Morgenstunden in der Kammgarn Schaffhausen fort. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei allen Personen bedanken, die sich freiwillig für den Turnverein engagieren und damit unser Vereinsleben aktiv und lebendig erhalten.

Organisation der SH LA-Jugendmeisterschaften, 18.05.2025

Mitte Mai organisierten wir die 48. Schaffhauser Leichtathletik-Jugendmeisterschaften – kurz SHLAMJ. Dieser Wettkampf gehört seit vielen Jahren zu den festen organisatorischen Aufgaben unseres Vereins. Persönlich durfte ich den Anlass während zwölf Jahren als OK-Mitglied begleiten, weshalb es mich besonders freute, ihn ein letztes Mal als OK-Präsident zu leiten.

Bei schönem Wetter konnten wir rund 600 Kinder sowie deren Familien auf den Munotsportanlagen begrüessen und in der Festwirtschaft entsprechend verköstigen.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinem OK mit Lorena Brunner, Beni Zürcher, Leandro Schwyn, Noé Flückiger und Luca Weber sowie allen Mitgliedern, die an diesem Sonntag tatkräftig mitgeholfen haben.

Empfang vom Eidgenössischen Turnfest, 22.06.2025

Der Höhepunkt des Jahres 2025 war zweifellos das Eidgenössische Turnfest in Lausanne. Auf dieses Grossereignis haben Sina und ihr TK seit ihrem Amtsantritt im Jahr 2020 mit grossem Engagement hingearbeitet. Die Erfolge der vergangenen Jahre sowie die Resultate am ETF selbst widerspiegeln diese intensive und nachhaltige Arbeit eindrücklich.

Nach der langen Heimreise aus Lausanne wurden wir von Freunden, Verwandten, dem Gemeinderat sowie den Thaynger Dorfvereinen herzlich empfangen. Begleitet von der Musik des Musikvereins Thayngen marschierten wir stolz durchs Dorf und liessen das Wochenende schliesslich auf dem Kirchplatz bei Wurst und Getränken ausklingen. Die wohlverdiente Abkühlung mit einem Sprung in den Dorfbrunnen durfte als krönender Abschluss natürlich nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für den wunderschönen Empfang. Besonders bedanken möchte ich mich beim Musikverein Thayngen für die musikalische Begleitung sowie bei der Gemeinde Thayngen für die finanzielle Beteiligung am Apéro. Ebenfalls danke ich Sina herzlich für ihren grossen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit als Oberturnerin.

Vereinsanlass, 04.07.2025

Den Vereinsanlass durften wir wieder einmal im wunderschönen Garten der Familie Miklo am Frohsinnweg verbringen. Das Wetter spielte mit und so konnte man den grossen Pool in vollen Zügen geniessen und sich abkühlen lassen. Natürlich kam das Gesellige nicht zu kurz und alle

konnten ihren Durst und Hunger stillen. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Operativer Start Masters Riege, 13.08.2025

Wie schon an der letzten Generalversammlung erwähnt wurde, gibt es im Turnverein Thayngen Bestrebungen eine neue Riege zu Gründen. Diese soll für die ältere Generation einen Anschlusslösung an die Aktivriege bieten. Genauere Informationen darüber werden im Gründungsbericht TVT Masters dargelegt, welcher den Jahresberichten auf Seite 39 angehängt wurde. Am 13. August fand das erste Training der Riege in der Turnhalle Silberberg statt. In den wöchentlichen Trainings nahmen durchschnittlich zehn Personen teil, welche sich in verschiedenen Disziplinen ausprobierten. Die Strukturen der neuen Riege konnten erfolgreich erprobt werden.

Turnfahrt, 04./05.10.2025

Unter der Leitung der Bohler Buäbä – Lukas, Felix und David Winzeler – starteten wir am frühen Samstagmorgen unsere spektakuläre Turnfahrt mit dem Zug. Die Organisatoren sorgten mit dem Klämmerli-Spiel und weiteren abwechslungsreichen Spielen während der ganzen Reise für beste Unterhaltung.

An unserer ersten Haltestelle in Zug nahmen wir die anstrengende Wanderung auf den Zugerberg in Angriff. Das steile Gelände brachte so manchen Turner und manche Turnerin an die Grenzen, doch schlussendlich erreichten alle den Gipfel und konnten die anschliessende Trottinett-Abfahrt in vollen Zügen geniessen.

Der zweite Programmpunkt führte uns zu den Höllgrotten, wo wir verschiedene geheimnisvolle Felsformationen bestaunen konnten. Den Abschluss des abwechslungsreichen Tages bildete eine Betriebsbesichtigung der Distillerie Etter, bei der wir den Unterschied zwischen selbst gebranntem «Fusel» und hochwertigen Destillaten kennenlernen durften.

Nach einem feinen Nachtessen und einem erlebnisreichen Nachtleben übernachteten wir im Gefängnishotel in Luzern. Den Sonntag verbrachten wir an der Luzerner Mäss, wo wir uns auf verschiedensten Achterbahnen austobten.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Bohler Buäbä für die hervorragend organisierte und unvergessliche Turnfahrt.

Delegiertenversammlung, 15.11.2025

Traditionellerweise findet Mitte November die Delegiertenversammlung des Schaffhauser Turnverband statt. Gemeinsam mit Sina Bosshard, Corine Miklo sowie zwei Mitgliedern des OK DV 2026 – David Winzeler und Tim Lenhard – durfte ich an der DV in Gächlingen teilnehmen.

Die Aufregung im Vorfeld war gross, da die Stimmung im SHTV in den vergangenen Jahren getrübt war: Es fehlten sowohl eine Nachfolgelösung für den Vorstand als auch Organisatoren für verschiedene Anlässe. Umso erfreulicher war der Verlauf der Delegiertenversammlung. Diese wurde sehr speditiv durchgeführt, und wir wurden positiv überrascht. Sämtliche offenen Probleme konnten gelöst werden: Die Veranstalter für die Grossanlässe bis 2027 sind gesichert, und der Vorstand blickt unter der Leitung von Rico Hauser vom TV Schaffhausen in neuer Konstellation stabil in die Zukunft.

Der Turnverein Thayngen stellte in der Vergangenheit eine grosse Anzahl engagierter Mitglieder im Verband. Dieses Engagement hat in den letzten Jahren jedoch abgenommen – ebenso unsere Beteiligung in der Anlassorganisation. Umso wichtiger ist es, dass wir uns als Mitglieder des Turnvereins wieder vermehrt im Verband zeigen, Verantwortung übernehmen und aktiv mitwirken.

Chilbi - Vereinspräsentation, 15.11.2025

Der Zentralvorstand der Ortsvereine Thayngen feierte in diesem Jahr sein 100 jähriges Bestehen. Dies wurde mit einer Vereinspräsentation an der Thaynger Chilbi gefeiert. Der Turnverein Thayngen hat sich als einer der grösseren Vereine in Thayngen dort auch präsentiert. Unter der Leitung von Andrea Schalch wurden der Thaynger Dorfbevölkerung mit einem Stand und Challenges für Kinder der Turnverein näher gebracht. Danke Andrea für das Vorbereiten und Betreiben des Vereinspräsentation.

Turnshow, 22./23.11.2025

In drei ausverkauften Vorstellungen durften wir unser turnerisches Können präsentieren und unsere Gäste mit leckeren Köstlichkeiten aus der Küche verwöhnen. Das Unterhaltungsteam führte das Publikum durch die legendäre Suche nach dem sagenumwobenen Schatz des Biberpiraten. Passend dazu waren sowohl der Saal als auch die Bar liebevoll von Bettina Hübscher dekoriert. Die zahlreichen, abwechslungsreichen und kreativen Darbietungen aller Riegen trugen massgeblich zum grossen Erfolg der Turnshow bei.

Auch die Schauspieler-Crew unter der Leitung von Vera Fendt und Alena De Miguel scheute keinen Aufwand und studierte viele grossartige Sketches ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Unterhaltungsteam sowie an alle Leiterinnen und Leiter für ihre sensationelle Arbeit und die vielen kreativen Ideen.

Doch auch hinter den Kulissen lief alles reibungslos. Die Küche wurde kurzfristig von Tobias Schalch und Bettina Hübscher übernommen und unsere Gäste wurden bestens bedient und verköstigt. Ein grosses Dankeschön auch an Romana Lenhard für die Vorbereitung und die Instruktion unseres Aushilfsgastroteams. Ebenso gaben die restlichen OK-Mitglieder alles: Von der reichhaltigen Tombola organisiert von Kira Gloor und Leni Jiménez über das durchdachte Baukonzept von Simon Winzeler bis hin zur Bar unter der Leitung von Raphael Schwyn und Noel Müller funktionierte alles einwandfrei. Für die Technik war Beni Zürcher verantwortlich, während Laurin Fendt die Finanzen jederzeit souverän im Griff hatte. Für den Einsatz und die gute Arbeit gebührt dem gesamten OK-Team unter der Leitung von Dominic Aeberhard ein riesiges Dankeschön.

Ein besonderes Highlight war zweifellos die Bar. Dort konnten wir das Wunschprojekt von Barchef Raphael Schwyn umsetzen und unseren Gästen eine drehbare Tanzfläche präsentieren.

Dank des Einsatzes jedes einzelnen Vereinsmitglieds konnte auch die diesjährige Turnshow professionell und erfolgreich durchgeführt werden. Alle zogen an einem Strang und gaben ihr Bestes. Auch unsere vielen Jungturnerinnen und Jungturner packten tatkräftig mit an und freuen sich bestimmt schon auf das nächste Jahr.

Ein ganz grosses Dankeschön an jedes einzelne Vereinsmitglied für den ausserordentlichen Einsatz und das grosse Engagement für unsere Turnshow.

Chlaushock, 28.11.2025

Der Chlaushock lockte wie jedes Jahr viele TVT-Mitglieder an. Für das Jahr 2025 wurde ein Grossteil des Turnshow OKs für die Organisation verpflichtet. Das Chlaushock OK versuchte deshalb eine neue Art von Chlaushock zu organisieren. Wir trafen uns in Dörflingen vor der Turnhalle und gingen als ersten Programmpunkt gemeinsam an das Turnerchränzli des TV Dörflingen. Wir wurden mit einem feinen Nachtessen verköstigt und konnten anschliessend das Unterhaltungsprogramm geniessen. In der Pause gab es einen Jahresrückblick mit Samichlaussäckli. Schliesslich liessen wir den Abend bei Musik und Trank in der Bar ausklingen. Es war ein toller Abend! Besten Dank dem OK-Team Vera Fendt, Beni Zürcher, Alena De Miguel und David Winzeler.

Hochzeiten

Im Jahr 2025 durften wir als Turnverein gleich zwei Hochzeiten miterleben. Den Auftakt machte am 24. Mai 2025 die Hochzeit meines Bruders Martin Meier und seiner Julia. Am 13. September 2025 folgte die Hochzeit unserer Oberturnerin Sina Bosshard und ihres Vincents. Wir durften die Brautpaare beim Spalier ehren und anschliessend am Apéro teilnehmen. Bei beiden Hochzeiten konnten die Brautpaare mit dem Spiel «Wurf der Verantwortung» die Verantwortlichkeiten innerhalb der Ehe auf humorvolle Weise untereinander aufteilen.

Wir wünschen beiden Brautpaaren von Herzen alles Gute, viel Glück und zahlreiche gemeinsame Jahre voller Freude.

Vorstandsarbeit

In diesem Abschnitt möchte ich einen kurzen Einblick in die Vorstandsarbeit geben, da diese wichtige Arbeit den Mitgliedern stets verborgen bleibt. Dafür habe ich mir zwei verschiedene Teilbereiche ausgesucht, welche den Vorstand in diesem Jahr beschäftigt haben.

Vereinsentwicklung

In diesem Jahr hat sich der Vorstand intensiv mit der Mitgliedersituation sowie mit den bestehenden Vereinsstrukturen auseinandergesetzt. Einen ersten wichtigen Schritt in der Vereinsentwicklung möchten wir – vorbehaltlich der Zustimmung an der Generalversammlung 2026 – mit der Gründung der TV Thayngen Masters machen. Damit folgen wir einem Trend, der bei vielen Vereinen im Kanton und auch schweizweit zu beobachten ist. Geplant ist die Eingliederung einer 35+-Riege, die den sportlichen Wettkampf weiterhin pflegt, jedoch weniger leistungsorientiert und mit einem stärkeren Fokus auf Freude an Bewegung und Gemeinschaft legt.

Aktuell konnten leider keine gemeinsamen Lösungen mit der Männerriege und dem Frauengym gefunden werden. Hauptgrund dafür ist, dass wir als Turnverein gemischte Trainings bevorzugen, was für die beiden geschlechtergetrennten Vereine derzeit keine Option darstellt. Wir bleiben mit unseren befreundeten Vereinen weiterhin in Kontakt und versuchen gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Im kommenden Jahr wird es deshalb voraussichtlich zwei parallel bestehende 35+ Gruppen geben, da das Frauengym und die Männerriege eine gemeinsame Wettkampfgruppe formiert haben. Wir hoffen jedoch, dass sich diese Strukturen mit der Zeit weiterentwickeln und langfristig zu einem gemeinsamen Konstrukt zusammenfinden.

Anlassstrategie

Der Turnverein verfügt mit der Turnshow sowie der SH-LAMJ über zwei traditionelle Anlässe. Diese ermöglichen es uns, einen grossen Teil unserer Fixkosten zu decken. Dennoch fallen immer wieder grössere Anschaffungen an, die ebenfalls finanziert werden müssen. Zudem sind die Einnahmen aus unseren Anlässen nicht konstant. Um diese Schwankungen abzufedern, ist der Verein zusätzlich auf weitere Helfereinsätze oder die Organisation externer Anlässe angewiesen. Gleichzeitig sind wir Teil eines grösseren Verbands, zu dessen Weiterbestand auch wir aktiv beitragen müssen. Aus diesen Gründen will der Vorstand eine Anlassstrategie erarbeiten, welche ungefähr 4 Jahre in die Zukunft schaut, damit wir auch langfristig planen können. Diese Planung zeigt Möglichkeiten auf und soll an der Generalversammlung genauer besprochen werden, damit der Vorstand diese weiter ausarbeiten kann.

Nachfolgend ein Auszug aus der längerfristigen Planung, wie sie der Vorstand aktuell vorbereitet hat. An der Generalversammlungen können auch einzelne Ziele aus der Strategie gestrichen werden.

Jahr	Anlasstyp	Grund
2026	Kleinanlass (Bsp. Delegiertenversammlung)	Einarbeitung in OK Arbeit, Mitwirkung SHTV
2027	Mittlerer Anlass (Bsp. Regionalspieltag / STV PS)	Einarbeitung in mittlere OK Arbeit, Mitwirkung SHTV
2028	Mittlerer Anlass (STV Aerobic SM)	Möglichkeit für Mittleren Anlass
2029	Grossanlass (SHVM)	Grösserer Anlass auf kantonalem Niveau, Vorbereitung auf KTF Organisation
2034	Grossanlass (KTF)	Möglichkeit für 150. Jahre Jubiläum Grossanlass auf kantonalem Niveau

Dank

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Form für unseren Turnverein einsetzen. Jede einzelne helfende Hand, jede Idee und jeder Einsatz tragen dazu bei, dass unser Verein lebt und wächst.

Ein besonderer Dank gilt unseren Aktivmitgliedern für die vielen Helfereinsätze. Ohne euch wäre es still – und vor allem würde nichts funktionieren. Wir sind ein Team, und genau dieses starke Miteinander ist es, das unseren Verein ausmacht.

Mit grosser Vorfreude blicke ich auf das kommende Vereinsjahr und hoffe auf eine zahlreiche Turnerschar in Grün. Herzlichen Dank euch allen.

Der Präsident

Andreas Meier

Jahresbericht der Hauptleiterin Aktivriege

Aiaiai, schon wieder ist ein Jahr vorbei.

Langsam und Stück für Stück,
schauen wir auf das Turnjahr 2025 zurück.
Egal, ob Erfolg oder Niederlage,
es ist keine Frage,
wir geniessen gemeinsam jeden Augenschein,
denn wir sind ein Verein!

Es ist nun ein ganz spezieller Jahresbericht. Es ist mein letzter Rückblick als Hauptleiterin. Gerne lade ich euch ein, mit mir das vergangene Turnerjahr 2025 Revue passieren zu lassen.

An unserem **Trainingsweekend** starteten wir am Freitag in unserem gewohnten Umfeld in Thayngen und für den Samstag und Sonntag reisten wir nach Romanshorn. Der Petrus meinte es gut mit uns und das Wetter war beinahe perfekt für sportliche Betätigungen. In den Getu-Sektionen (Reck und Gerätekombination) mussten verletzungsbedingt zu Beginn des Trainingsweekends Änderungen vorgenommen werden. Wir feilten an unserer Einzelausführung und Synchronität und konnten dank Videoanalysen direkt ein Feedback erhalten. Mit viel Energie, Spass, Teamgeist und Biss war eine Steigerung im geturnten Programm ersichtlich.

Ebenfalls in der Turnhalle übten die Aerobic-Ladies mit viel Engagement an ihrer Choreo. Neue Hebefiguren und Schrittkombis wurden in das bestehende Programm eingebaut. Power, Synchronität und Präzision waren die Schlagwörter dafür.

In den FT-Sektionen wurden mit vielen Wiederholungen die Würfe, Schläge und Hindernisse trainiert und gefestigt. Die Routine und Ausdauer wurden gefördert und gefordert, sodass trotz Wind und Wetter die sicheren Punkte gemacht werden. Die FTU-Sektion brillierte bereits im Hallentraining in Romanshorn und träumten vom ganz grossen Coup am ETF in Lausanne.

Die Leichtathlet:innen durften ein abwechslungsreiches Programm durchführen. Nebst dem Fokus auf die STV-PS und den Feinschliff auf die Wechsel, konnten sie in den Disziplinen Weitsprung, Wurfkörper, Kugelstossen, Hochsprung und Speer trainieren.

Als Ausdauer-Challenge galt es den 10'000 Meter Weltrekord der Männer zu schlagen, aufgeteilt auf 13 Turner:innen mit Übergaben alle 100 Meter. Das Weltrekordtempo war vorgegeben durch das Pacemaker-Velo, welches trotz der anfänglich pessimistischen Stimmen ziemlich bald abgehängt wurde. Schlussendlich resultierte ein Vorsprung von zwei Minuten.

Nach dem Nachtessen in der Jugendherberge Romanshorn durften wir uns über einen geselligen Abend in der Turnhalle freuen. Dieses Jahr war Lukas Fendt in der Organisation des Abends und stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Gekämpft wurde in drei Altersgruppen; Jung, Alt & Masters. Mit Tanzeinlagen wurde die Stimmung zwischen den abwechslungsreichen Spielen aufgelockert. Schlussendlich konnten die Masters unter allen Turner:innen den Abend für sich entscheiden. Fazit vom Trainingsweekend; die Formkurve zeigt bergauf und die Vorfreude auf die Saison inklusive ETF ist riesig!

Am **Frühlingswettkampf** in Beringen standen drei Turnerinnen und zwei Turner vom TV Thayngen im Einsatz. In der Kategorie 4 erreichte unsere Jungturnerin Eileen Gloor mit der Gesamtpunktzahl von 36.85 Punkten den hervorragenden 2. Rang. In der Kategorie 5 erreichte Kira Gloor mit der Gesamtpunktzahl von 35.70 Punkten den fünften Rang und durfte somit eine Auszeichnung entgegennehmen. Im 3-Kampf Mixed absolvierte Marc Lenhard seinen ersten Getu-Wettkampf und meisterte die Geräte Barren, Sprung und Schaukelringe. Linda Müller kämpfte an den Geräten Reck, Boden und Schaukelring. Michi Leu absolvierte die Geräte Barren, Reck und Boden und klassierte sich im Mittelfeld.

An den **Hallen Schweizermeisterschaften in der Leichtathletik** startete Kevin Lenhard bei den Aktiven in St. Gallen in der Disziplin Kugelstossen und konnte sich auf dem 10. Schlussrang platzieren. An den Hallen Masters Meisterschaften in Dornbirn wurde Marc Lenhard Schweizermeister in der Disziplin Hochsprung und konnte seinen Titel des Vorjahrs verteidigen.

Anfangs Mai reisten wir gemeinsam mit unserer Jugend nach Grenchen an **die Schweizermeisterschaften in der Pendelstafette (STV-PS SM)**.

Den Startschuss bei den Aktiven machte das achtköpfige Mixed-Team in der 80m PS. Bei der starken Konkurrenz blieben wir im Vorlauf hängen und konnten den 11. Schlussrang erreichen. Bereits kurz vor der Mittagszeit waren die Vorläufe Geschichte – und wir sicherten in unserer Paradedisziplin, der Pendelstafette mit Stab, in sämtlichen Kategorien (Frauen, Männer & Mixed) die deutlich besten Zeiten. Auch das Männerteam 2 sowie das Mixedteam 2 legten stark nach und qualifizierten sich jeweils mit dem zweiten Rang für die nächste Runde. Unsere Ambitionen auf alle drei Titel waren nun auch der Konkurrenz nicht mehr verborgen geblieben.

Am Nachmittag bei den Halbfinalläufen riss dann leider die perfekte Serie. Ein unglücklicher Stabfehler des Frauenteam beendete den Wettkampf frühzeitig. Nach der Bestzeit im Vorlauf, die nur 0.06 Sekunden (!) vom TVT-Rekord entfernt war, ein harter Dämpfer, doch Kopf hoch, nächstes Jahr greifen wir wieder an.

Die grosse Fangemeinschaft aus Thayngen sorgte für eine elektrisierende Stimmung. Drei Teams kämpften sich bis ins Finale.

Was folgte, war die Belohnung für die harten Trainings der Wintermonate. Das Männerteam krönte sich in der Kategorie mit Stab zum dritten Mal in Folge zum Schweizer Meister. Als letzte Entscheidung des Tages folgte das Mixed-Finale. Zuletzt holten wir 2019 den Titel, nun standen wir wieder ganz oben auf dem Treppchen. Und nicht nur das, auch der dritte Rang ging an Thayngen und rundete den gelungenen Wettkampf optimal ab. Dieses Jahr duften wir unsere Podestplätze wieder mit ehrenvollen Pokalen feiern. Was für ein Tag, was für eine Leistung und was für eine Erfolgsbilanz. Einfach woow! Diese erfolgreiche STV-PS SM wurde mit einem gebührenden Empfang abgerundet und im Seniorenzentrum Thayngen gefeiert.

Um eine perfekte Vorbereitung in den schätzbaren Disziplinen gewährleisten zu können, reisten wir dieses Jahr erstmalig mit allen schätzbaren Disziplinen (TAe, RE & GK) nach **Wilchingen an den Chläggi-Cup**. Gestartet sind wir in den Kategorien Aerobic Paar, Aerobic 3er–5er Team, Team Aerobic, Gerätekombination (GK) sowie im Reck. Im Aerobic Paar sowie im 3er Team durften Linda Surber, Sarah Porstmann & Andrea Schalch (3er-Team) auf das oberste Treppchen steigen und konnten so einen erfolgreichen Start in die Saison feiern. In den Team-Disziplinen waren zwei Durchgänge vorgesehen, wobei wir uns im zweiten Ablauf in allen drei Disziplinen in der Note steigern konnten. So durften wir im Aerobic sowie im Reck den Wanderpokal entgegennehmen. Da wir die einzigen Reckturner:innen waren, wurde dies mit der Sektion GK gewertet. Dank der Steigerung im 2. Durchgang durfte die GK-Sektion den verdienten 3. Rang feiern.

Die Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse vom Wettkampf nahmen wir mit in die Turnhalle und schliffen weiterhin an der präzisen und sauberen Ausführung.

Ein weiteres Highlight war, dass wir am Chläggi-Cup auch das erste Mal in unseren neuen Gwändli turnen durften.

Am **Leichtathletik-Vorbereitungscup** auf der Munotsportanlage standen insgesamt 29 Leichtathlet:innen vom TVT in verschiedenen Disziplinen im Einsatz.

Bei den Aktiven und Senioren wurde ein Dreikampf gewertet – bei den Senioren schafften wir es aufs Podest, während sich die Aktiven über mehrere Platzierungen in den Top 10 freuen konnten. Leider machte das Wetter mit Regen und kühlen Temperaturen für die Leichtathlet:innen schwierig, sodass nur wenige neue Bestleistungen erzielt werden konnten.

Bereits eine Woche nach dem Chläggi-Cup präsentierten wir mit den schätzbaren Disziplinen am **Tannzapfen-Cup in Dussnang** erneut unsere Programme.

Gestartet sind wir am Morgen mit dem Aerobic. Das Aerobic-Team zeigte eine starke Leistung und mit der Note 9.60 bedeutete dies den 3. Rang nach der Vorrunde und den Einzug ins Finale. Dort steigerte sich das Team auf 9.68, was schliesslich mit dem hervorragenden 2. Platz belohnt wurde.

In den Geräten durften wir uns mit den Besten messen. In der Gerätekombination zeigten wir eine solide Vorstellung und erhielten die Note 8.47. Darauf folgte der Einsatz der Reck-Turner:innen. Mit einem sauber geturnten Durchgang konnten wir uns die Note von 9.01 erturnen und erreichten den guten 4. Schlussrang. Der erfolgreiche Tag fand seinen Ausklang am grossen Fest am Abend – gemeinsam wurde gefeiert, getanzt und auf die erbrachten Leistungen angestossen.

Zwei Wochen nach dem Chläggi-Cup reisten wir erneut nach Wilchingen an die **Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen** (SHMV).

In den Wettkampf starteten wir frühmorgens um 7.00 Uhr mit der Kugelsektion im Löchli. Trotz dem frühen Start am Morgen wurden sehr gute Leistungen erzielt. Insgesamt konnten drei Turner:innen über die Note 10 stossen. Am Abend durften wir in der Kugelsektion zuoberst auf das Podest stehen und setzten uns mit über einer Note Abstand gegen die Konkurrenz durch. Kurz danach standen unsere Werfer:innen am Start. Leider ist diese Disziplin nicht wunschgemäss verlaufen. Es wurden einige gute Leistungen erzielt, die meisten Athlet:innen blieben aber unter den Erwartungen.

Die Aerobic-Ladies trennten nur 0.03 Punkte vom Kantonsieg. Doch mit der Note von 9.72 und dem 2. Rang konnten sie sehr zufrieden sein.

Als erste Sprungdisziplin stand der Hochsprung auf dem Programm. Unsere Athlet:innen zeigten solide bis sehr gute Höhen. Insgesamt konnten wir im kantonalen Vergleich nicht ganz mithalten und mussten uns mit dem 8. Rang begnügen.

Mit guten Resultaten aus den vergangenen Wochen und voller Vorfreude blickten die Reckturner:innen auf die SHMV. In der vollen Wilchinger Halle präsentierten wir unser Können am Gerät. Die 10 Turner:innen zeigten einen sehr guten und fehlerfreien Ablauf. Es resultierte die super Note von 9.40, was zum Kantonalmeistertitel vor dem TV Buchthalen und TV Hemmental reichte.

In der GK reichte es leider knapp nicht auf das Podest. Mit einem saubereren Ablauf und einer Note von 8.83 erreichten wir den 4. Schlussrang.

Trotz fehlendem Duell in der PS Sektion, da nur auf einer Bahn gestartet wurde, reichte es bei Team 1 für eine Note über 10 und Rang 2.

Im Weitsprung sprangen wir im vergangenen Jahr mit TVT-Rekord zum Sieg - in diesem Jahr sollte es nicht ganz so weit in den Sand gehen. Mit dennoch starken Resultaten sprangen wir mit der Note 9.55 auf Rang 2 des Kantons.

Unter der starken Mittagssonne konnten wir im Fachtest Allround unser Ballgefühl beweisen. Routine und Ausdauer führten zu wenigen Flüchtigkeitsfehler und am Schluss sehr guten Noten. Dennoch mussten wir uns am Ende von drei Noten über 10 geschlagen geben und wir platzierten uns auf dem 4. Rang.

Die letzte Disziplin fand ebenfalls im Löchli statt und so schliesst sich der Kreis wieder. Im Steinstossen sind wir sehr zufrieden mit dem 2. Rang und den Leistungen. Der TVT-Rekord wurde um 0.59 Noten gesteigert!

An der Schlussvorführung durften die Aerobic-Ladies ihre Choreo zeigen. Kurz darauf fanden die Läufe der Kantonalen Pendelstafette statt. Bei den Frauen gab es spannendes Duell mit dem TV Beringen, welches erst auf der Zielgeraden entschieden wurde. Der Pokal zieht dieses Jahr nach Beringen. Bei den Männern hatten wir leider mit einigen Verletzungen zu kämpfen, weshalb wir nicht optimal aufgestellt waren. Wir mussten uns gegen Buchberg Rüdlingen geschlagen geben. Nächstes Jahr greifen wir wieder an!

Fazit der SHMV in Wilchingen: Wir sind 2-fache Kantonalmeister, 4-fache Vize-Kantonalmeister und nebst den Podestplätzen 8 Top Ten Platzierungen. Die Euphorie der Kantonalmeisterschaften nehmen wir mit für die letzten Trainings vor dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne.

Am ersten Wochenende standen insgesamt 23 Turner:innen vom TVT am **Eidgenössischen Turnfest in Lausanne** im Aerobic, im Geräteturnen, in der Leichtathletik und im Turnwettkampf im Einsatz.

Am Donnerstag startete in der Kategorie 5 Eileen Gloor. Sie zeigte an den Geräten Reck, Boden, Schaukelring und Sprung ihre Übungen. Besonders der Boden ist ihr mit der Note 8.95 gut gelungen.

Marc Lenhard kämpfte mit seiner Tochter Emily im Leichtathletik Sie + Er um Punkte. Marc durfte sich so einen Papi-Traum erfüllen.

Im Leichtathletik 4-Kampf Frauen sind Miriam und Sina Bosshard unter erschwerten Bedingungen, mit ca. 1.5h Verspätung, in den Wettkampf gestartet. Nach einem Wettkampftag mit viel Sonne sind beide mit ihren Leistungen zufrieden, welche solide bis sehr gut waren. Sie durften beide eine Auszeichnung entgegennehmen.

Am frühen Freitagmorgen starteten im Leichtathletik 6-Kampf Männer Janis Bader, Noé Flückiger, Moritz Klimmek, Florian Leutwiler, Lorin Wirthlin, Silvan Zoller, Felix und Lukas Winzeler. Sie zeigten einen Wettkampf mit Tiefen und Höhen und kämpften auch gemeinsam im LMM um Punkte und konnten mit über 12'500 Punkte eine gute Teamleistung feiern. Lukas, Felix, Silvan, Noé & Florian durften eine Auszeichnung entgegennehmen.

Im 3-5er Team Aerobic zeigten Andrea Schalch, Linda Surber & Sarah Porstmann ihre einstudierte Choreo. Schockmoment - Lindi hat ihre Schulter während der Choreo bei einer Hebefigur ausgekugelt und direkt wieder eingekugelt. Sie kämpfte sich bis am Schluss von der Choreo durch. Dies wurde dann auch mit der super Note 9.80 und der grandiosen ETF-Silbermedaille für das 3-5er Team im Aerobic belohnt. Nach vielen Tränen, der professionellen Physiobehandlung und der Programmanpassung im Aerobic Paar durften die amtierenden Schweizermeisterinnen Linda & Sarah ihr Können auf dem blauen Teppich zeigen. Woow, was für eine Leistung. Pure Freude, Spannung, Eleganz und ganz viel Power. Mit dieser grandiosen Leistung dürfen sie sich ETF-Siegerinnen in der Kategorie Paar nennen!

Julie Flückiger, Eileen und Kira Gloor durften ihre Premiere in der Disziplin 3-5er Team im Geräteturnen feiern. Sie präsentierten ihr Bodenprogramm in den selbst designten und genähten Gwändli von Eileen. Eine Herausforderung war eine kurzfristige Verletzung und somit eine Umstellung des Programms. Doch sie meisterten dies kreativ, mit Können, viel Freude und Eleganz. Sie haben sich im Mittelfeld mit der guten Note 8.77 platziert.

Im Turnwettkampf bei den aktiven Frauen starteten Vera Fendt, Melani Müller und Andrea Schalch mit der glatten Note 10 in den Turnwettkampf im Kugelstossen. Andrea präsentierte ihre Choreo im Aerobic Einzel und begeisterte das Publikum mit Können, Engagement, Power, Witz und viel Energie. Dies wurde mit der Note 10 belohnt. Insgesamt erreichte sie eine Punktzahl von starken 29.10. Vera und Melani absolvierten den Unihockey-Parcour sowie zeigte Vera eine Bodenübung und Melani absolvierte die Disziplin Steinstossen. Sie zeigten solide Leistungen. Andrea und Vera durften sich für ihre Leistung eine Auszeichnung entgegennehmen. Lukas Fendt und Patrick Lenhard zeigten im Turnwettkampf 35+ unter erschwerten Bedingungen ihre Skills mit dem Unihockeyschläger. Sie erreichten die guten Noten 9.60 und 9.46. Sie haben sich im vorderen Drittel klassiert und durften sich beide eine Auszeichnung umhängen lassen.

Marc Lenhard stand am Freitag und Samstag erneut im Einsatz. Er absolvierte seinen 10-Kampf mit seiner verletzten Wade und erreichte solide Leistungen. Doch viel mehr Stand für ihn der Spass mit den 10-Kämpfern und die Freude an der Leichtathletik im Vordergrund.

Am Samstag turnte Kira Gloor zum ersten Mal in der Kategorie 6 und zeigte ihre Übungen. Vor allem an ihrem Lieblingsgerät Boden konnte Kira mit Lockerheit und Können ihre Übung präsentieren und wurde mit der guten Note 9.25 belohnt.

Am Sonntagabend zeigte Ariane Gfeller im Geräteturnen in der Kategorie Damen einen guten Wettkampf. Sie ist im Grossen und Ganzen zufrieden mit ihrer Leistung an den vier Geräten.

Woow, was für erlebnisreiche Tage in Lausanne. Wir haben viel geschwitzt, gelacht, im See gebadet, auf dem brennenden Zeltplatz übernachtet, viel ÖV gefahren, laut gefant, Premieren gefeiert, neue Bestleistungen aufgestellt und Silbermedaille sowie den Turnfestsieg gefeiert. Fazit: Wir haben insgesamt 2 Podestplätze und 11 Auszeichnungen am Einzelturnfest geholt. Ein erstes sehr gelungenes Wochenende geht zu Ende und die Vorfreude auf das Sektionswochenende steigt.

Bereits am Donnerstag starteten Miriam Bosshard, Kevin Lenhard und Felix Winzeler mit der LVS in den Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf. Sie zeigten bei den Frauen im 4-Kampf sowie bei den Männern im 6-Kampf einen starken Teamwettkampf. Sie pushten sich gegenseitig und es wurden neue persönliche wie Team-Bestmarken gesetzt. Verdient freuten sich die Männer über den 1. Rang und somit das ETF-Triple (2013, 2019, 2025). Die Frauen durften sich stolz die Silbermedaille umhängen lassen.

Am Freitag, 20. Juni, reiste eine grosse grüne Turnerschar mit dem Zug nach Lausanne an den **Vereinswettkampf am Eidgenössischen Turnfest**. Nach der Ankunft wurde rasch das Zeltlager aufgebaut – und schon ging es los mit dem Wettkampf.

Im ersten Wettkampfteil überzeugten unsere Ladies in der Team-Aerobic mit einer grandiosen Note von 10.00 – ein absoluter Höhepunkt! Im Weitsprung erreichten wir eine solide Note von 8.97, während der Wurfkörper mit einer Nullwertung die Note 7.20 war. Das Resultat dieses ersten Wettkampfblocks ergab eine Durchschnittsnote von 9.04. Nach dem ersten Wettkampfteil hiess es Sachen packen und je nach Disziplin den Wettkampfort zu wechseln.

Im zweiten Teil zeigten wir solide bis starke Leistungen. Der Fachtst Unihockey glänzte mit der Maximalnote 10.00, die Gerätekombination wurde mit 8.45 bewertet und die Pendelstafette erreichte mit einem Wechselfehler die Note 8.08. Dies ergab eine Durchschnittsnote von 9.01. Erneut hiess es Sachen packen und Konzentration auf den letzten und dritten Teil. Im Fachtst Allround konnte die Note 8.76 erreicht werden. Am Reck zeigten wir zwar einen sauber geturnten Ablauf, doch die Note war mit 8.81 etwas enttäuschend. Im Kugelstossen erkämpften wir uns die Note 8.88. Daraus resultierte eine Durchschnittsnote von 8.81.

Mit 26.86 Punkten belegten wir den 63. Rang in der 1. Division. Auch wenn wir unser Ziel damit klar verfehlt haben, dürfen wir dennoch stolz auf viele starke Leistungen sein.

Am Samstag genossen wir die Zeit am und im See, verfolgten weitere spannende Wettkämpfe und feierten am Abend an der Rangverkündigung die Goldmedaille der LMM-Männer sowie Silber der LMM-Frauen der LVS mit Thaynger Beteiligung von Felix, Kevin und Miriam. Ein Highlight folgte am Sonntag mit der Schlussfeier und der Siegesfeier von Sarah und Linda, welche die Trophäe «Beau» für ihren Auftritt im Aerobic Paar entgegennehmen durften.

Nach einem ereignisreichen Wochenende traten wir am Sonntagnachmittag die Heimreise mit dem Zug an. In Thayngen wurde die ganze Thaynger Turnerfamilie herzlich empfangen – mit Musik vom Musikverein Thayngen, Wurst, Getränken und einem Sprung in den Dorfbrunnen als krönenden Abschluss. Danke an alle, die uns in Thayngen so herzlich empfangen haben – ihr habt diesen Moment unvergesslich gemacht.

An den diesjährigen **Kantonalmesterschaften im Geräteturnen** standen 5 Turner:innen vom TV Thayngen in Schaffhausen im Einsatz. Unsere Jungturnerin Amélie Flückiger zeigte einen guten Wettkampf. Am Reck erreichte sie die gute Note von 9.20. In der Gesamtrangliste verpasste sie um einen Platz und nur 0.05 Punkte die Auszeichnung. In der kantonalen Wertung durfte sie sich die Bronzemedaille umhängen lassen. In der Kategorie 5 präsentierten Julie Flückiger und Eileen Gloor ihre Übungen an den vier Geräten. Beide durften sich über eine Note von 9.00 freuen. Julie am Boden und Eileen am Reck. Kira Gloor zeigte ihre Übungen in der Kategorie 6. Vor allem am Boden konnte sie ihr Können zeigen und erreichte eine Glanznote von 9.45. Linda Müller stand im Dreikampf Mixed im Einsatz. An drei frei wählbaren Geräten (RE, BO, SR) kämpfte sie um Punkte. Mit der guten Note von 9.20 im Boden klassierte sie sich im Mittelfeld. Julie, Eileen (K5) und Kira (K6) qualifizierten sich mit ihren Leistungen für das Schaffhauser Team an den Schweizermeisterschaften Mannschaften, welche im November stattfinden.

Ende September fand das **Finale des Leichtathletik Mannschaftsmehrkampfs (LMM) in Interlaken** statt. Insgesamt standen 4 TVT-Athlet:innen im Einsatz und kämpften in zwei verschiedenen Teams um den Schweizermeistertitel.

Bei den Aktiven Frauen zeigte Miriam Bosshard einen guten Wettkampf und durfte mit ihrem Team der LVS mit der Punktzahl von 9'375 den guten vierten Rang feiern.

Das Männer Team der LVS mit Kevin Lenhard, Felix Winzeler & Noé Flückiger konnten sich mit insgesamt 14'003 Punkten den 3. Rang erkämpfen und sich die Bronzemedaille umhängen lassen.

Dieses Jahr fand aufgrund des Eidgenössischen Turnfests keine **Schweizermeisterschaft im Aerobic** statt.

An der **Leichtathletik Schweizermeisterschaft in Bellinzona** kämpfte Marc Lenhard in den Disziplinen Hürde, Hochsprung, Weitsprung & Diskus um Weiten und Höhen. Marc darf sich in der Kategorie Masters in den Disziplinen Hürde und im Hochsprung als Schweizermeister betiteln.

Die Turner:in des Jahres (TdJ) - Challenge wurde wieder aufgegriffen und in den unterschiedlichen Disziplinen wurde gegeneinander gekämpft – Minigolf, Dart, Tischtennis, Schiessen und ein Hallenwettkampf. Schlussendlich dürfen bei den Frauen Miriam Bosshard und bei den Männern Andi Meier den Sieg feiern und somit den legendären Wanderpokal entgegennehmen.

An der diesjährigen Turnshow unter dem Motto «Der Schatz des Biberpiraten» präsentierte der TV zwei Nummern. Unter der Leitung von Fabienne Bürgi und Julie Flückiger wurde eine sprungintensive und tänzerische Aufführung zum Thema «goldener Schatz» gezeigt. Als Inselbewohner:innen zeigten wir unter der Leitung von Linda Surber eine abwechslungsreiche, energiegeladene Aerobic-Vorführung.

Einen besonderen Dank möchte ich gerne der TK aussprechen. Sie standen mir mit Rat und Wissen bei. Vielen Dank an Andrea Schalch (TAe), Miriam Bosshard (RE), Linda Surber (GK), Vera & Laurin Fendt (LA), Beni Zürcher (LA), Felix Winzeler (FTA) und Patrick Lenhard (FTU) für eure engagierte und ehrenamtliche Arbeit. Herzlichen Dank gilt auch allen Wertungs-, Kampf- und Schiedsrichter:innen, welche dieses Jahr für den TV Thayngen im Einsatz standen.

Das Jahr 2025 ist endgültig vorbei
und ich sage als OT bye bye.

Es war mir eine grosse Ehr,

ich freu mich auf die kommenden Jahre mit dem TVT sehr!

„Grüe isch geil!“

Eure Hauptleiterin
Sina Sieber

Trainingsstatistik TV Thayngen 2025

	Name	Vorname	%23	%24	%25	+/-	Funktion
1	Bosshard	Miriam	76	96	91	-	Spartenleiterin Getu, RE Aktive, Leiterin LA Jugend, WR Getu
2	Tognella	Andrin	38	89	90	+	
3	Fendt	Vera	66	82	89	+	Leiterin LA Aktive, Leiterin LA Jugend
4	Porstmann	Sarah	89	82	87	+	Aktuarin, Leiterin Getu & TAe Jugend
5	Jiménez	Leni	89	82	86	+	Leiterin U11
5	Müller	Melani	68	90	86	-	Hauptleiterin Jugend, Leiterin U11, TAe Jugend
7	Hübscher	Bettina	68	78	85	+	Leiterin Getu Jugend, WR Getu, SHTV Ressort Getu
7	Winzeler	David	83	83	85	+	
9	Werner	Livia	20	92	84	-	
10	Schalch	Andrea	67	59	82	+	TAe Aktive, Leiterin Getu & TAe Jugend, WR Getu & Tae
11	Steinemann	Lena	18	86	81	-	
12	Sieber	Sina	82	87	80	-	Hauptleiterin Aktive, RE Aktive, Leiterin Getu Jugend, WR Getu
13	Fendt	Laurin	66	81	78	-	LA Aktive, Leiter LA Jugend
14	Wirthlin	Alina	87	64	77	+	Leiterin Getu Jugend
15	Lenhard	Marc	92	95	76	-	Leiter LA Jugend
16	Leutwiler	Florian	57	48	73	+	
16	Flückiger	Julie	22	81	73	-	Leiterin TAe Jugend
18	Bader	Janis		23	72	+	
19	Gloor	Eileen		28	71	+	
19	Gloor	Kira	74	75	71	-	Leiterin Getu Jugend
19	Wirthlin	Lorin		27	71	+	
19	Klimmek	Moritz	38	37	71	+	
23	Gfeller	Ariane	80	70	70	-	Leiterin Getu Jugend, WR Getu
23	Zürcher	Benjamin	66	80	70	-	Spartenleiter LA Jugend, LA Aktive, LA KR
23	Bürgi	Fabienne	20	72	70	-	Leiterin TAe Jugend
26	Klimmek	Carlotta		72	68	-	
26	Geier	Giulia	72	86	68	-	MarKom, Leiterin TAe Jugend
28	Surber	Linda	87	78	66	-	Spartenleiterin TAe Jugend, Leiterin Getu Jugend, GK Aktive
29	Winzeler	Felix	86	39	65	+	Kassier, FTA Aktive, Leiter FT Jugend
30	Flückiger	Noé	86	89	62	-	J+S Coach, Leiter U11
31	Meier	Andreas	54	64	59	-	Präsident
32	Winzeler	Céline		20	53	+	Leiterin U11
33	Leu	Michael	42	57	49	-	
33	Graber	Nina		10	49	+	
35	Miklo	Corine	54	60	47	-	LA KR
35	Weber	Luca		53	47	-	
35	Lenhard	Patrick	58	53	47	-	FTU Aktive, FTU KR
38	De Miguel	Alena	21	61	44	-	Verantwortliche Supporter Club, Leiterin FT Jugend
38	Lenhard	Kevin	71	53	44	-	Leiter LA Jugend
40	Meier	Laura		17	41	+	
40	Zoller	Silvan	57	17	41	+	Leiter FT Jugend
42	Fendt	Lukas	39	36	34	-	Leiter FT & LA Jugend
43	Steinemann	Mila			33	+	ab SF
43	Jiménez	Noemi			33	+	ab SF
45	Flückiger	Amélie			30	+	ab SF
46	Herlan	Lilly		17	28	+	
46	Brunner	Lorena	43	33	28	-	
46	Winzeler	Lukas	32	16	28	+	Mat.-Chef, Fahnenträger
46	Russenberger	Sandro	21	29	28	-	
50	Berns	Lotta			27	+	ab SF
51	Lenhard	Tim	11	27	25	-	
52	Krämer	Leandra			24	+	ab SF
52	Schwyn	Leandro	8	11	24	+	
52	Schwyn	Raphael	17	18	24	+	
55	Stamm	Elina			23	+	ab SF
55	Widmer	Stefan	74	43	23	-	
57	Meier	Nevio		12	22	+	
57	Hübscher	Raphael	14	24	22	-	FTA KR
59	Aeberhard	Dominic	41	4	20	+	
59	Aeberhard	Pascal	18	23	20	-	FTA KR
61	Imthurn	Dominic	42	28	19	-	Spartenleiter FT Jugend, Leiter U9
61	Stamm	Martin	11	19	19	-	
63	Schalch	Benjamin	11	18	16	-	
64	Müller	Linda	18	67	11	-	
64	Wipf	Ramona			11	+	ab SF
66	Brütsch	Patrick	18	27	9	-	
67	Müller	Noel	9	7	8	+	
68	Raguth	Andrina	5	10	6	-	
69	Oberhänsli	Roland	22	19	4	-	
70	Schalch	Tobias	4	17	3	-	FTA KR
71	Waldvogel	Carina	12	1	1	+	LA KR
71	Gysel	Levin			1	+	ab SF
71	Meier	Martin	14	0	1	+	
74	Bareiss	Alena	0	0	0	+	LA KR
74	Müller	Florian	0	0	0	+	
74	Güdel	Nadine	37	29	0	-	
74	Lenhard	Romana	0	0	0	+	
74	Winzeler	Simon	0	0	0	+	
	Ø Turner pro Training		29	31	34	+	

Resultate Wettkampfsaison 2025

In Klammern: Vorjahresplatzierung/-note (2024)

STV Pendelstafetten Meisterschaften in Grenchen (Vgl. 2024)

Sektion	Turner:innen	Note	Rang
Pendelstafette 80m X	8	9.03 (8.41**)	11 (16)
Pendelstafette Stab X I	6	10.09 HF (9.85)	1 (2)
Pendelstafette Stab X II	6	9.95 HF(9.27*)	3 (11)
Pendelstafette Stab X III	6	8.52* (8.80)	13 (14)
Pendelstafette Stab M I	6	9.93 F (9.95)	1 (1)
Pendelstafette Stab M II	6	9.78 VL (9.41)	4 (6)
Pendelstafette Stab F	6	10.18 VL(10.15)	5 (2)

*1 Wechselfehler (+2.00s)

**2 Wechselfehler (+4.00s)

Chläggi-Cup in Wilchingen (Vgl. 2024)

Sektion	1. Durchgang	2. Durchgang	Total	Rang
Team Aerobic	9.52 (9.50)	9.57 (9.55)	19.08 (19.05)	1 (2)
Reck	9.17	9.39	18.56	1
GK	8.60	9.10	17.70	3

Tannzapfen-Cup in Dussnang

Sektion	1. Durchgang	2. Durchgang	Rang
Team Aerobic	9.60	9.68	2
Reck	9.01	-	4
GK	8.47	-	21

SHMV in Wilchingen

Sektion	Note	Rang
Fachtest Allround	9.77(9.06)	4/21(2/16)
Gerätekombination	8.83(9.10)	4/8(3/8)
Hochsprung	8.50(-)	8/15(-)
Kugelstossen	10.47(10.27)	1/20(1/20)
Pendelstafette Sektion	10.12(10.55)	2/23(1/25)
Reck	9.40(9.26)	1/3(1/2)
Steinstossen	9.87(9.28)	2/7(2/7)
Team Aerobic	9.72(9.47)	2/7(2/6)
Weitsprung	9.62(9.98)	2/23(1/19)
Wurfkörper	9.21(8.89)	5/22(1/23)
Kant. Pendelstafette F	-	2/10(1/10)
Kant. Pendelstafette M, Kategorie A	-	DNF(2/2)
4x100m	-(9.34)	-(3/9)

Weitere Platzierungen SHMV

Sektion	Note	Rang
Fachtest Allround II	9.20(7.31)	6/21(13/16)
Fachtest Allround III	7.17(-)	19/21(-)
Hochsprung II	7.50(-)	14/15(-)
Kugelstossen II	8.32(-)	9/20(-)
Kugelstossen III	7.59(8.29)	16/20(7/20)
Kugelstossen IV	6.49(7.41)	20/20(15/20)
Pendelstafette Sektion II	9.29(10.03)	5/23(5/25)
Pendelstafette Sektion III	8.05(-)	18/23(-)
Steinstossen II	7.35(-)	7/7(-)
Weitsprung II	8.39(8.90)	12/23(8/19)
Wurfkörper II	7.71(7.41)	16/22(13/23)

Eidgenössisches Turnfest Lausanne 3-teiliger Vereinswettkampf

Stärkeklasse	Sektion	Turner:innen	Note	Gesamt Note	Rang
Mit 54 (43) Turner:innen pro Wettkampfteil 36 (32)	Team Aerobic	14 (13)	10.00 (9.27)	26.86 (27.75)	63/154 (4/21)
	Weitsprung	9 (8)	8.97 (9.29)		
	Wurf	6 (4)	7.20 (9.39)		
	GK	17 (15)	8.45 (8.55)		
	FTU	17 (15)	10.00 (9.90)		
	PS 80m	8 (6)	8.08 (9.85)		
	RE	11 (9)	8.81 (8.81)		
	FTA	16 (15)	8.76 (9.05)		
	Kugelstossen	12 (11)	8.88 (9.46)		

In Klammern: Vergleich mit KTF Schofise 2024

LMM ETF in Lausanne

Team	Punktzahl	Rang schweizweit
LV Schaffhausen F Aktive	10'179	2
Julia Matzinger (TV BuRü), Andrea Schlatter (TV Be), Miriam Bosshard TVT), Mira Hänsele (TV Ha), Mascha Hübscher (TV Lö)		
LV Schaffhausen M Aktive	16'353	1
Felix Doll, Dominic Fehr (TV BuRü), Simon Maron (TVD), Lorenzo Güntert (TVBü), Felix Winzeler (TVT), Kevin Lenhard (TVT)		
TV Thayngen M Aktive	12'526	8
Silvan Zoller, Noé Flückiger, Lukas Winzeler, Florian Leutwiler, Lorin Wirthlin, Janis Bader		

LMM Final in Interlaken

Team	Punktzahl	Rang schweizweit
LV Schaffhausen F Aktive	9'375 (9'339)	4 (2)
Andrea Schlatter (TV Be), Julia Matzinger (TV BüRü), Miriam Bosshard TVT), Mira Hänseler (TV Ha), Maria Vovchok(TV Be), Mascha Hübscher (TV Lö)		
LV Schaffhausen M Aktive	14'003 (12'116)	3 (2)
Simon Maron (TVD), Kevin Lenhard (TVT), Toni Gogolok (TVD), Felix Winzeler (TVT), Noé Flückiger (TVT)		

In Klammern: Vergleich mit LMM Final 2024

Jahresbericht der Jugendriege Thayngen 2025



Die Jugendriege setzt sich zusammen aus:

Jugendriege U17 (2007 – 2014):	70 Turnende
<i>Sparte Aerobic U17:</i>	25 Turnende
<i>Sparte Fachtest U17:</i>	33 Turnende
<i>Sparte Geräteturnen U17:</i>	21 Turnende
<i>Sparte Leichtathletik U17:</i>	27 Turnende
Jugendriege U11 (2014 – 2018):	68 Turnende
<i>Sparte Geräteturnen U11:</i>	27 Turnende
<i>Sparte Fachtest Jugi U11:</i>	22 Turnende
<i>Sparte Fachtest Jugi U9:</i>	27 Turnende

Total: **138 Turnende**

Trainingszeiten

Aerobic U17:	Donnerstag,	18.00 – 20.00 Uhr
Fachtest U17:	Freitag,	18.00 – 19.30 Uhr
Geräteturnen U11 & U17:	Mittwoch,	17.30 – 19.30 Uhr
Zusatztraining Getu U17:	Montag,	18.00 – 19.30 Uhr (jede 2. Woche)
Leichtathletik U17:	Dienstag,	18.00 – 20.00 Uhr
Zusatztraining LA U17:	Montag,	18.00 – 19.30 Uhr (jede 2. Woche)
Jugi U11:	Donnerstag,	18.00 – 19.30 Uhr
Jugi U9:	Montag,	18.00 – 19.30 Uhr

Leiterteam

Melani Müller (Hauptleitung), Claudia Bolli, Miriam Bosshard (Spartenleitung Geräteturnen), Sina Bosshard, Fabienne Bürgi, Alena De Miguel, Laurin Fendt, Lukas Fendt, Vera Fendt, Julie Flückiger, Noé Flückiger, Tanja Flückiger, Giulia Geier, Ariane Gfeller, Kira Gloor, Reto Hakios, Bettina Hübscher, Dominic Imthurn (Spartenleitung Fachtest), Leni Jiménez, Kevin Lenhard, Marc Lenhard, Jonas Mayer, Sarah Porstmann, Andrea Schalch, Leonie Staller, Linda Surber (Spartenleitung Aerobic), Stefanie Werner, Céline Winzeler, Felix Winzeler, Alina Wirthlin, Silvan Zoller, Benjamin Zürcher (Spartenleitung Leichtathletik)

Rückblick 2025

Das Jahr 2025 startete für die Jugendriege bereits wieder am zweiten Januarsonntag mit dem **UBS Kids Cup Team** in Stein am Rhein. Aufgeteilt in 5 Teams starteten 28 Turner:innen der Sparte Leichtathletik sowie der Jugi U9 und U11 zu den verschiedenen Indoor-Leichtathletikdisziplinen. Die beiden Teams der U10 Kategorie konnten sich dabei gegen die interkantonale Konkurrenz durchsetzen und sich für den Regionalfinal in Amriswil einen Monat später qualifizieren.

Im Februar und März feilten die Geräteturner:innen und Aerobic-Turnerinnen an drei Trainingstagen an ihren Übungen und der Wettkampf-Choreo. Die 37 Geräteturner:innen starteten ihre Saison dann Ende März mit dem **Frühlingswettkampf** in Beringen. Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Etienne mit dem Sieg in der Kategorie 2 und Eileen mit dem 2. Rang in der Kategorie 4. Dazu durften sich 7 weitere Turnerinnen über eine Auszeichnung freuen.

Nur zwei Wochen später stand dann der **TeamCup by night** in Hemmental auf dem Programm. Die 25 Turner:innen turnten eingeteilt in 5er-Teams an den verschiedenen Geräten und dabei konnten sich die ältesten Turnerinnen den 6. Rang in der Kategorie A sichern.

In den dichtgedrängten Wettkampfkalender im Mai mit Wettkämpfen an jedem Wochenende starteten die U17-Turner:innen der Sparten Fachtest, Aerobic und Leichtathletik mit der **Schaffhauser Meisterschaften Vereinsturnen Jugend** in Beringen. Im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse konnten sich die 38 Athlet:innen mit der Endpunktzahl von 26.11 den 3. Rang sichern.

Am zweiten Maiwochenende ging es für 21 Leichtathlet:innen nach Grenchen an die **STV Meisterschaften Pendelstafette**. In verschiedenen Kombinationen traten die Sprinter:innen in allen 6 Kategorien an und massen sich mit der nationalen Konkurrenz. Dem Mixed-Team mit Stab machten nach einem erfolgsversprechenden Vorlaufssieg im Halbfinal die Nerven und riskante Wechsel einen Strich durch die Rechnung. Besser lief es Aaron, Fábio, Fabio, Jona, Leon, Maël, Minh und Noah über 60m ohne Stab, so dass sie den sensationellen 3. Rang erreichten.

Am **Chläggi-Cup** in Wilchingen am Samstag des dritten Wochenendes zeigten die 13 Aerobic-Turnerinnen zwei gute Abläufe und wurden dafür mit den Noten 9.00 und 8.88 und dem 3. Rang belohnt.

Am Sonntag fanden dann die **Schaffhauser Leichtathletikmeisterschaften Jugend** in Schaffhausen statt, bei denen der oder die Beste in den Disziplinen Sprint, 1000m-Lauf, Weit- und Hochsprung, Ballwurf und Kugelstossen aus den jeweiligen Altersklassen gesucht wurde. Minh konnte sich dabei im Weitsprung der U14 über die Goldmedaille freuen. Zusätzlich konnten sich die Thaynger:innen neun Silber- und elf Bronze-Medaillen umhängen lassen. Im gleichen Wettkampf wurden auch die besten Mehrkämpfer:innen beim **UBS Kids Cup** ausgezeichnet. In der Wertung von Sprint, Weitsprung und Ballwurf konnten sich Leon und Mai gegen ihre Jahrgänger:innen durchsetzen und auf das oberste Podest stellen. Ramona, Minh und Noemi sicherten sich den 2. und Ronja und Etienne den 3. Platz. Mit den Resultaten aus diesem Wettkampf konnten sich 24 Jugendrieger:innen für den **Kantonalfinal** im August in Schaffhausen qualifizieren. Dabei holten sich Ilenia, Mai und Noemi den 3. und Fábio, Leon und Jonna den 2. Rang. Ramona durfte sich als beste des Kantons feiern lassen und qualifizierte sich somit für den **Schweizer Final** in Zürich im September. An diesem Wettkampf konnte sie ihre Leistungen nochmals deutlich steigern und klassierte sich am Ende auf dem 25. Rang.

Am Mittwochabend starteten die ältesten Leichtathlet:innen mit ein Knaben- und ein Mädchen-Team bei garstigen Bedingungen am **Leichtathletik Vorbereitungscup** in Schaffhausen zu einem Qualifikationsversuch für den Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf. Mit je fast 7000 Punkten reichte es in der Jahresrangliste allerdings nicht für eine Teilnahme am Final. Neben dem Mehrkampf wurden auch die Einzeldisziplinen gewertet. Bei magerer Konkurrenz konnten sich so Maël im 1000m-Lauf, Ronja und Simon im Kugelstossen und Ramona in den 80m- und 800m-Läufen und im Hochsprung den Sieg sichern.

Am Samstag des letzten Maiwochenendes starteten 35 Mädchen der Sparten Fachtest, Leichtathletik und Geräteturnen am **Jugendturntag** in Löhningen. Im Leichtathletik-Wettkampf konnten sich Ramona, Ronja, Ilenia und Emily in ihrer Jahrgangskategorie jeweils die Goldmedaille sichern. Zusätzlich holten sich Lou und Ciara dahinter den 2. und 3. Rang. Im

gemischten Wettkampf sicherten sich Lia, Mai und Noemi die Silber- und Alia die Bronzemedaille gegen ihre gleichaltrigen Konkurrentinnen. Dazu wurden 12 Diplome für weitere starke Platzierungen verliehen. In den Team-Wettkämpfen errang die U17-Mannschaft Bronze im Tauziehen und in der Pendelstafette. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der 28 Jungs, die ebenfalls glänzten. Obwohl es am Morgen geregnet hatte und das Wetter erst gegen Mittag besser wurde, erkämpften sich im gemischten Wettkampf Levin, Minh, Fabio und Etienne in ihrem Jahrgang die Goldmedaille. Ebenfalls aufs Podest schafften es Janis mit dem 2. und Nevin mit dem 3. Platz. Am Nachmittag setzten sie ihre Erfolgsserie fort: Die U17-Mannschaft holte Gold im Tauziehen und Silber in der Pendelstafette, während die U10 in der Pendelstafette die Bronzemedaille gewann.

Anfang Juni konnten wir dann das langersehnte erste einheitliche **Tenue** für die gesamte Jugendriege in Empfang nehmen und an die Turner:innen austeilen. Dies geschah pünktlich zum grossen Highlight der diesjährigen Wettkampfsaison. Für 38 U17-Athlet:innen ging es durch die ganze Schweiz ans **Eidgenössische Turnfest** nach Lausanne, an dem wir im dreiteiligen Vereinswettkampf der Jugend starteten. Die 15 Geräteturnerinnen starteten mit der eigens fürs ETF einstudierten Reckvorführung und konnten sich eine Note von 8.68 erturnen. Die Weitspringerinnen erreichten die Note 8.99. Die Fachtstler:innen erspielten sich im Unihockeyparcours die Höchstnote 10.0 und lancierten damit den Wettkampf perfekt. Im zweiten Wettkampfteil lieferten die Fachtstler:innen wieder ab und holten im Spieltest Allround nochmals die sensationelle Note 10.00. Im Ballwurf wurden die Leichtathletinnen von Geräteturnerinnen und Aerobic-Turnerinnen unterstützt, damit genügend Disziplinenstarts für die 1. Division gesammelt werden konnten und erkämpften sich mit 8.11 eine solide Note. Im dritten Wettkampfteil konnten dann die Hochspringer:innen ihr Potenzial voll ausschöpfen und ersprangen sich eine sehr gute Note von 9.56. Die Sprinter:innen der Pendelstafette, wieder unterstützt durch einige spartenfremde Athlet:innen, erreichten eine Note von 9.2. Die Aerobic-Turnerinnen zeigten einen sehr guten Ablauf, der mit der Note 9.42 belohnt wurde, was unsere beste Bewertung seit Beginn des Jugend-Aerobics darstellt. Am Ende resultierte die Schlusspunktzahl 27.75, womit wir uns auf den 12. Schlussrang in der 1. Division klassierten. Dieses grossartige Resultat wurde mit einem gemeinsamen Nachtessen und einer tanzenden Zugfahrt nach Hause gebührend gefeiert.

Die letzte Sommerferienwoche verbrachten 42 Kinder und 17 Leiter:innen im **Jugilager** in Lenk im Simmental. Vor wunderschöner Bergkulisse bewohnten sie eine eher rustikale Unterkunft mit grosser Aussenanlage und in Gehdistanz konnte die örtliche Turnhalle fürs Training genutzt werden. Neben dem spartenspezifischen und interdisziplinären Training kamen auch weitere Lageraktivitäten nicht zu kurz. Es wurde gewandert, gebouldert, Minigolf gespielt, gebadet, gebastelt, gefeiert und Liegestütz-Rekorde gebrochen.

Anfang September nahmen 62 Kinder der Sparte Fachtst am **Regionalspieltag** in Feuerthalen teil. Eingeteilt in fünf Ringball-, drei Kidskorbball- und zwei Korbballmannschaften kämpften sie um jeden Ball und Punkt. Am Ende wurden sie in fünf von sechs Kategorien mit der Finalqualifikation belohnt, was ein hervorragendes Gesamtergebnis darstellte. Am **Kantonalfinal** zwei Wochen später in Dörflingen waren die Siege dann hart umkämpft und auch das Glück nicht immer auf unserer Seite. Die Korbball-Jungs konnten der starken Konkurrenz allerdings die Stirn bieten und so gewannen Aaron, Elia, Fábio, Frédi, Janis, Levin, Maël, Minh und Simon die Bronze-Medaille.

Mitte September fanden in Beringen die **Kantonalen Gerätemeisterschaften** statt, wobei sich Amélie (K4), Etienne (K2) und Jonas (K1) in der kantonalen Wertung jeweils den 3. Rang

erturnten. Kira (K6) sowie Eileen und Julie (K5) wagten sich an die Qualifikation für die **Schweizermeisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften**. Mit gelungenen Wettkämpfen und sauber geturnten Übungen qualifizierten sich Kira und Julie als Vierte und Fünfte des Kantons für das Team. Leider musste Julie verletzungsbedingt Forfait geben. Dadurch rückte Eileen als Ersatzturnerin nach und durfte ihre Premiere an den Schweizermeisterschaften feiern. Gemeinsam mit Kira reiste sie im November nach Aarau. Auf nationalem Terrain zeigten beide Turnerinnen einen soliden Wettkampf. Besonders am Boden überzeugte Kira mit einer starken Übung, die mit der hohen Note von 9.20 bewertet wurde. Kira und Eileen sammelten wertvolle Punkte für das Team Schaffhausen und konnten zahlreiche Erfahrungen mitnehmen.

An der **Turnshow** unter dem Motto «Der Schatz des Biberpiraten» präsentierte die Jugendriege vier Vorführungen in gemischten Trainingsgruppen. Die U17-Riegen Geräteturnen und Fachtest zeigten eine Vorführung mit Stufenbarren-, Boden- und Tanzelementen zum Thema «Piraten». Als zweites wagten sich dann die «Papageien» der gesamten Alterstufe U9 auf die Bühne und zeigte eine Boden- und Tanzaufführung. Die Alterstufe U11 arbeitete als «Matrosen» hart auf dem Schiff und zeigten eine Vorführung am Stufenbarren und am Boden gepaart mit einem Tanz. In die «Schlangenhöhle» entführten uns die Leichtathletik- und Aerobic-Gruppen.

Im Dezember beschloss die **Juginight** mit einer Disco und dem Samichlaus am Freitagabend und einem Spielturnier am Samstagmorgen das Jugendriegenjahr.

Gerne **bedanke** ich mich auch in diesem Jahr bei allen Leiter:innen für ihren Einsatz das ganze Jahr über im Training, im Lager und an Grossanlässen wie dem ETF. Ohne eure Leidenschaft für unsere Jugend und eure Motivation, welche ihr an unseren Nachwuchs weitergebt, wären solche Leistungen und Erlebnisse für die Kinder nicht erlebbar. Es ist schön zu sehen, wie die Identifikation mit dem Verein und die Verknüpfungen unter den einzelnen Sparten immer weiterwächst und durch euch gefördert wird. Ein riesiges Dankeschön geht auch an all unsere Wertungs-, Kampf- und Schiedsrichter:innen an den einzelnen Wettkämpfen, ohne die es für uns nicht möglich wäre, teilzunehmen. Auch möchte ich mich bei den Eltern für ihr Vertrauen und die Unterstützung bedanken.

Schaffhausen, im Januar 2026

Melani Müller
Hauptleiterin Jugendriege

Gründungsbericht TVT Masters

Author: Corine Miklo

Ausgangslage

Nach dem Eidgenössischen Turnfest (ETF) 2019 in Aarau zeigte sich im Turnverein Thayngen ein ausgeprägter Generationenwechsel, der jedoch nicht, wie erwartet, in einen Übertritt in die bestehenden Vereine (Männerriege, Frauengym) mündete. Zahlreiche Turnerinnen und Turner über 30 Jahre blieben weiterhin stark in der Aktivriege integriert und trugen diese massgeblich mit. Der Vorstand erkannte, dass bis spätestens zum nächsten ETF im Jahr 2025 eine nachhaltige Lösung gefunden werden musste und beauftragte die älteren Mitglieder, ihre zukünftige Turnkarriere zu planen.

Arbeitsgruppe und Zieldefinition

Anfang 2020 wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, bestehend aus allen Aktiven, die 2025 35 Jahre oder älter sein würden. Aktiv an den Diskussionen beteiligt waren: Pascal Aeberhard, Patrick Brütsch, Lukas Fendt, Patrick Lenhard, Marc Lenhard, Kevin Lenhard, Corine Miklo, Benjamin Schalch, Raphael Schwyn, Carina Waldvogel.

Bereits beim ersten Treffen zeigte sich eine breite Übereinstimmung bezüglich der Zielvorstellungen:

- gemischtgeschlechtliche Riege (w/m)
- eigenständige Riege innerhalb des TV Thayngen
- polysportives Angebot mit einem Training pro Woche
- Teilnahme an SHMV und einem Turnfest
- Fokus auf Kameradschaft statt sportlichem Leistungsdruck
- Start nach dem ETF 2025

Abgrenzung zu bestehenden Vereinen

Eine frühzeitige Abstimmung mit der Frauengym ergab, dass eine Integration oder Zusammenarbeit zum damaligen Zeitpunkt nicht möglich war. Gemeinsame Trainings oder Wettkämpfe mit männlichen Turnern wurden abgelehnt, da die Frauengym als reiner Frauenverein bestehen bleiben wollte. Das Projekt wurde daher unabhängig weitergeführt.

Konzeptarbeit und Organisation

Trotz pandemiebedingter Verzögerungen arbeitete die Gruppe kontinuierlich weiter. Im Vordergrund stand die organisatorische Ausgestaltung der neuen Riege, während die Planung möglicher Trainingsstrukturen und die Festlegung der Wettkampfdisziplinen zunächst zurückgestellt wurden.

Zentrale Leitlinien waren:

- keine Schwächung des Stammvereins
- langfristige strukturelle Stabilität
- möglichst schlanke Organisation mit wenigen Funktionen
- Synergien mit dem TV Thayngen

In diesem Rahmen wurde ein Riegenreglement erarbeitet sowie entsprechende Statutenanpassungen vorbereitet. Dabei wurde bewusst akzeptiert, dass die neue Riege trotz organisatorischer Selbstständigkeit eng an die Generalversammlung und den Vorstand gebunden bleibt. Allen Beteiligten war und ist klar, dass sich diese Struktur in den kommenden Jahren bewähren muss und bei Bedarf, insbesondere bei weiterem Wachstum der Riege, angepasst werden kann.

Abstimmung mit Vorstand und Vereinen

Im März 2024 trafen sich Vertreter der Arbeitsgruppe, der Frauengym und der Männerriege. Zeitgleich gründeten diese beiden Riegen für die Wettkampfsaison 2024 eine Wettkampfgemeinschaft. Ein gemischtgeschlechtlicher Verein blieb jedoch weiterhin ausgeschlossen.

Da keine einheitliche Vision entstand, führte die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten eigenständig fort. Die Diskussion über eine mögliche Wettkampfgemeinschaft sollte zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgegriffen werden.

Im Juni 2024 wurden das Riegenreglement und die Statutenanpassungen mit dem Vorstand besprochen, überarbeitet und gemeinsam finalisiert.

Im Juli 2024 wurde der Verein am Turnstand über das Vorhaben und die Rahmenbedingungen informiert.

An der Generalversammlung 2025 wurde kommuniziert, dass der operative Start der neuen Riege nach dem ETF erfolgt. Entsprechend wurden bereits erste finanzielle Mittel im Budget vorgesehen, um Startgelder und Anfangskosten abdecken zu können.

Parallel dazu wurden die Männerriege und Frauengym umfassend informiert. Die erfolgreiche Wettkampfgemeinschaft zwischen den zwei Vereinen hat sich etabliert und soll fortgeführt werden. Ein gemeinsames Treffen aller drei Vereine zeigte jedoch, dass zu diesem Zeitpunkt kein tragfähiger Konsens für eine gemeinsame Zukunft bestand. Während die Frauengym und die Männerriege ihre jeweilige Struktur sicherten, setzte die Arbeitsgruppe ihren eingeschlagenen Weg fort.

Operativer Start

Am 13. August 2025 fand das erste Training der TVT Masters in der neuen Turnhalle Silberberg statt. Durchschnittlich nahmen zehn Turner:innen teil. Sämtliche, in Frage kommenden Wettkampf-Disziplinen, wurden während den ersten Trainings gemeinsam ausprobiert, bevor diese für die erste Wettkampfsaison festgelegt wurden. Da 2026 nur wenige Turnfeste angeboten werden und es den TVT Masters nicht möglich war, einen Startplatz zu ergattern, wird die SHMV 2026 den Höhepunkt der ersten Saison bilden.

Die Riegenleitung übernehmen Corine Miklo und Marc Lenhard. An der Riegenversammlung vom 15. Januar 2026 werden die organisatorischen Voraussetzungen für die offizielle Gründung an der 141. Generalversammlung am 20. Februar 2026 geschaffen.

Gründungsmitglieder der TVT Masters

Pascal Aeberhard, Dominic Aeberhard, Marisa Battistino, Patrick Brütsch, Raphael Hübscher, Patrick Lenhard, Marc Lenhard, Kevin Lenhard, Toni Limani, Martin Meier, Corine Miklo, Cédric Peyer, Sandro Russenberger, Benjamin Schalch, Tobias Schalch, Raphael Schwyn, Leandro Schwyn, Martin Stamm, Carina Waldvogel, Stefan Widmer.

Jahresprogramm 2026 – provisorisch

Januar		
9.	Infoanlass Wettkampfsaison 2026	Aktive alle
Februar		
20.	141. Generalversammlung TV Thayngen	Aktive alle
21.	Frühlingskurs mit MF Kids- + Jugendsport	Leiter:in Aktive/ Jugend
21.	Fasnacht Thayngen	Aktive fakultativ
März		
6.-8.	Skiweekend	Aktive fakultativ
21.	Dankes Anlass TVT	Vorstand / OK-Mitglieder / Funktionäre
27.	Standortbestimmung TAe in Büsingen	Aktive TAe
28.	Frühlingswettkampf Geräteturnen in SH	Aktive Getu Einzel
April		
10.-12.	Trainingsweekend Thayngen/ Romanshorn	Aktive alle
Mai		
2.	Gym-Cup in Elgg ZH	Aktive TAe
3.	SHLAMJ (Organisator)	Aktive gem. Anmeldung
9.	STV Meisterschaften Pendelstafette in Lachen	Aktive PS
16.	Munot-Cup in Schaffhausen	Aktive TAe, RE & GK
20.	LA-Vorbereitungscup in SH	Aktive LA
29./30.	SHMV in Beggingen	Aktive gem. Anmeldung
Juni		
26.	Kerzers Einzel	Aktive Einzel gem. Anmeldung
27./28.	Kerzers Sektion	Aktive gem. Anmeldung
Juli		
1.	Turnstand	Aktive alle
3.	Vereinsanlass	Aktive alle
	Munotmeeting in Schaffhausen	Aktive LA Einzel
August		
14.	SHTV Mitarbeiteranlass	SHTV Mitarbeitende, Vorstand
September		
5.	Kant. Meisterschaften Geräteturnen	Aktive Getu Einzel
10.	Präsidentenkonferenz	Präsident:in
	LMM-Final	Aktive LA gem. Qualifikation
20.	Trainingstag in Thayngen	Aktive TAe
23.	Leiterkonferenz Aktive	Hauptleiterin
26./27.	Turnfahrt	Aktive fakultativ
Oktober		
17.	Etzel-Cup in Schindellegi SZ	Aktive TAe
24./25.	SM Aerobic in Aarau AG	Aktive TAe
31.	Herbstkurs Jugend	Leiter Aktive/ Jugend
November		
7.	Herbstkurs Aktive	Leiter Aktive
21.	Delegiertenversammlung SHTV (Organisator)	Vorstand, Aktive gem. Anmeldung
27./28.	Turnshow	Aktive alle
Dezember		
4.	Chlaushock	
	Supporter Club Memberanlass	Aktive alle
Februar 27		
	Skiweekend	Aktive fakultativ
19.	142. Generalversammlung TV Thayngen	Aktive alle

Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
Die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im weissen Gewand:

Hurra, hurra...
du fröhliche Turnerschar

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennen die Ufer der Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:

Hurra, hurra...
du fröhliche Turnerschar

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut,
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Gesang:

Hurra, hurra...
du fröhliche Turnerschar